

Sechsendvierzigster Bericht

über das

MUSEUM FRANCISCO-CAROLINUM.

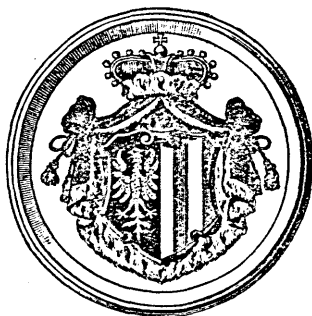
Nebst der vierzigsten Lieferung

der

Beiträge zur Landeskunde

von

Oesterreich ob der Enns.



Linz 1888.

Verlag des Museum Francisco-Carolinum.

Materialien
zur
landeskundlichen Bibliographie
Oberösterreichs.

II.

Geschichtlich-cultureller Theil.

(Fortsetzung.)

Unter Mitwirkung mehrerer Fachschriftsteller gesammelt und zusammengestellt

von

Hans Commenda,

k. k. prov. Gymnasiallehrer in Linz.

- Buz** Raph., *Chronicon monasterii Reicherspergensis* canonicorum regularium lateranensium divi Augustini ad s. Michaellem archangelum. 4 Tom., Folio, 1783 bis 1786. Mscr. im Stiftsarchive Reichersberg. M.
- Koch-Sternfeld** J. E., Ritter von, **Reichersberg** am Inn, historisch-genealogisch, geographisch-topographisch dargestellt. Akad. d. W. München, Bd. 29 (VII.), 1855.
- Magnus**, regulierter Chorherr von Reichersberg (um 1190), *Chronicon Richerspergense* (1611 von Gebolt in Druck gegeben), reicht bis 1194. **Minus Chronicon Richerspergense** — 558 bis 1167, herausgegeben von **Firnauer**, histor.-liter. Magazin, 1782. K.
- Magni presbyteri**, *Chronicon Reicherspergense*, 1084 bis 1195. **Böhmer**, *Fontes*, III., 530 bis 553. M.
- Gewold** Christoph, *Chronicon monasterii Reicherspergensis* in Boiaria, ante annos CD. congestum. Monachii Ex Typographuo Nicolai Henrici, 1611, Quart, 297 S. und 40 S. diplomatischer Anhang. Kch.
- Magni presbyteri**, *Chronicon Reicherspergense et continuatio usque ad a. 1278 recens.* **Wattenbach**. Mon. German. script. XVII., 439 bis 534. M.
- Mayerleithner** Valent. (Pfarrer zu St. Martin), *Kurze Geschichte des Chorherrnstiftes Reichersberg*, der Gutsbesitzer zu St. Martin und des dasigen Knabenseminars. St. Martin 1825. Mscr. im Museum Nr. 44. K.
- Meindl** Konrad, *Catalogus oo. canonicorum regularium Reichersberg. a prima fundatione usque ad annum jubil. 1884 e documentis fide dignis conscriptus*. Lincii, haer. Feichtinger, 1884, c. effig. praelator. Text deutsch, mit einer Ansicht von Reichersberg und einigen Prälaten-Porträts. M.
- Meindl** Konrad, *Die Schicksale des Stiftes Reichersberg vom Antritte der Regierung des Propstes Ambros Kreuzmayr bis zum Tode des Propstes Petrus Schmid, 1770 bis 1822*. Passau, Jos. Bucher, 1873. Festgabe zur Priester-Jubelfeier des hochwürdigen Herrn Propstes Bartholomäus Pflanzl. M.
- Meindl** Konrad, *Das regulierte Augustiner-Chorherrenstift Reichersberg am Inn*. Chorherrenbuch von Sebastian Brunner, Würzburg, Wörl, 1883, S. 448 bis 496. M.
- Meindl** Konrad, *Zur Erinnerung an die Weihe der sechs neuen Glocken für die Stiftskirche zu Reichersberg am 24. September 1871*. Passau, Bucher, 1872. M.
- Pilch** Erhard (Dec. † 1466) *Promptuarium monasticum Reicherspergense*. Copialbuch mit beinahe sämtlichen Urkunden des Stiftes bis 1467 auf 288 Pergamentfolien im Stiftsarchive zu Reichersberg. M.
- Pillwein** B., *Skizze des regulierten Chorherrnstiftes Reichersberg im Innkreise*. Hormayrs Archiv, Bd. XX., 1829, Nr. 68, S. 525 ff. K.

- Stülz Jod.**, Chronik von **Reichersberg**. Mscr. in St. Florian, 19 Bogen stark, 1846. K.
- Reichersperg**, Closter. Churbayr. geistl. Calender 1755, Rentamt Burghausen, 164 bis 174. M.
- Reichersberg**, Stift. V. f. Lk. N. Oe., I., 103, VII., 251, XI., 147, XII., 150, XIII., 233, 234, 235, 306, 307, 308.
- Reichersperg** monast. can. reg. s. Augustini. Hundt. metropol. Salisburg, III., 138 bis 148.
- Codex Traditionum Monasterii **Reichersbergensis**. Ord. can. regul. S. Augustini. O.-Oe. Urk.-Buch, Bd. I. (Wien 1852), S. 273 bis 420.
- Das Original befindet sich in der Bibliothek des Klosters Reichersberg. K.
- Monumenta Reichersbergensia**. Monumenta Boica. Tom. III., Pag. 391 bis 520, Tom. IV., 401 bis 510. Cz.
- Die 800jährige Jubelfeier des Chorherrenstiftes **Reichersberg** vom 28. September bis 6. October 1884. Schärding 1884. Sep.-Abdr. aus dem Linzer Volksblatte Nr. 231, 234, 235, 237, 238. K.
- (**Meindl Konrad**) Jubiläumsbüchlein zur Feier des 800jährigen Bestandes des regulierten Chorherrenstiftes **Reichersberg**. 28. September bis 6. October 1884. Kl.-Octav, Linz 1884. V.
- Reichersberg**, Staubers Ephemeriden, Pag. 169.
- Bach J.**, Probst Gerhok I. von Reichersberg, ein deutscher Reformator des XII. Jahrhunderts. Oest. Vierteljahrschrift für kath. Theologie, 4. Jahrgang.
- Kaltner**, Folmar von Triefenstein und der Streit Gerhochs mit Eberhard von Bamberg. Theol. Quartalschrift, Tübingen 1883. Htm.
- Jaksch A. v.**, Zu **Gerhochs** von Reichersberg Schrift: „Adversus simonaeios“. Inst. f. öst. Gesch., VI., 1885, S. 254 bis 269.
- Mühlbacher E.**, Ein Brief **Gerhochs** von Reichersberg. Inst. f. öst. Gesch., VI., 1885, S. 307 bis 310.
- Mühlbacher E.**, **Gerhohi Reichersbergensis** ad cardinales de schismate epistola. Arch. f. K. öst. Gesch., qu., XLVII., 1871, S. 355 bis 382, S. A. A. W. in Wien, LIX., S. 4.
- Scheibelberger Fried.**, **Gerhohs** von Reichersberg de investigatione Antichristi. Linz 1875.
- Zwei bisher noch ungedruckte Schriften Gerhohs von Reichersberg. Wien 1871. Gerhohi Reicherspergensis Praepositi opera hactenus inedita. Lincii 1875. K.
- Stülz Jod.**, Des Probstes **Gerhoh von Reichersberg** Abhandlung: De Investigatione Antichristi. Cod. Mscr. im Stifte Reichersberg. Auszugsweise mitgetheilt von J. St. Archiv f. K. öst. G., XX., 1859, S. 127 bis 186.
- Historische Abhandlung über das Leben und die Werke des Propstes Gerhoch I. von Reichersberg. Denkschriften der k. k. Akademie, Bd. I, 1849. Cz.

Gerhoh von Reichersberg († 27. Juni 1169), Leben des seligen Abtes **Wirnto** von Formbach († 10. März 1127). Aufzählung von Gerhohs Schriften bei Petz, Tom. VI., im Vorberichte und Kobelt bayr. Gelehrten Lexikon, I., S. 252 bis 255. K.

Höller Anton, Geschichte der Entstehung des Schlosses und Marktes **Ried**. IV. Jahr.-Ber. des k. k. Gymnasiums Ried, 1875, 17 S., Octav.

Ried im Innkreise, Von dem Kaiser Barbarossa. Aus dem Marktarchiv über das Markt Herkommen 1161. Nach der Copie von 1698 abgeschrieben. 3mal vorh. in Fol. zus. 21 S. im Mus.

Die Gemälde auf dem Rathhause zu Ried.

Nachträgliche Bemerkungen zu meinem Aufsätze über die Gründung und das Wappen des Marktes Ried von D. Ign. Schumann zu Mannsegg. Quart, 32 S., Mscr.

Die Inschriften und Bilder auf dem Rathhause zu Ried. Quart, 8 S., Mus.

Kolchberg, Ritter von, Zur Geschichte Friedrich des Rothbarts. „Eine wahrhaftige History — — — etc. Unn wie der Pundtschueh auff ist khemen in Baiern.“ (Bibliothek des k. k. Lycäums in Graz.) (Bemerkenswerth wegen des Bundschuhs im Wappen der Stadt **Ried** im Innkreise.) Hormayrs Archiv, IX. Bd., 1818, Nr. 133, S. 525 ff. und Nr. 134, S. 529 ff. K.

Ried im Innkreise, Der Wappenbrief des Marktes Ried im Innkreis, 1435. Abschrift aus dem Marktarchiv von Franz Goldham, 1836, Folio, 3 S., im Museum.

Marktpuch von **Ried**. Mscr. im Mus. Franc. Carol. M.

Lissle, Beschreibung des Marktes **Ried**. Pillwein, Innkreis, 46. M.

Ried, Staubers Ephemeriden, Pag. 202, 394.

Kränzl Jos., Topographisch-statistische Mittheilungen über **Ried**. **Ried**, Kränzl, 1883. M.

Gedenkblätter an die am 12. 13. und 14. Mai 1879 in der Stadt **Ried** stattgehabten Säcularfeier der durch den Teschner Frieden am 13. Mai 1779 erfolgten Vereinigung des Innviertels mit Oesterreich. **Ried** 1879. K.

Ried. V. f. Lk. N. Oe., XIII., 26.

Riedegg, Staubers Ephemeriden, Pag. 186.

Schenkbrief Kaiser Arnulfs für das Dorf **Rohrbach** im Traungau. Wiener Jahrb. d. Lit., Bd. XL. A. B. 7. K.

Rohrbach, Markt. 2 Urkunden, die Herren von Oedt betr., 1588, Folio, 4 S., im Mus.

Festl Fr. X., Chronik von **Roitham** bis 1870. Mscr. in dem dortigen Schularchiv. K.

Ulrich E., Jubiläumsschrift zur Erinnerung an die Gründung der Pfarre und Schule zu Ruzenmoos, 1882. K.

Sarmingstein. V. f. Lk. N. Oe., III., 37, 38, XIII., 7, 9, 11, 28, 41, 284, 391.

Erdinger Anton, Geschichte des aufgehobenen Cistercienser-Stiftes Säusenstein. V. f. Lk. N. Oe., X., S. 25 ff.

Ueber die Herren von Wallsee; Stift Wilhering etc.

Saxeneck. a) Kaufbrief über die Herrschaft Saxeneck ddo. Heinrichsprugh 1. März 1525.

b) Anschlag, Vermerkt auf zween und dritten Pfenning sambt die Toppl Steuer, So ich Andree v. Prag Freiherr auff meine Unterthanen des Amtes Saxeneck wie denn von alten herkhomen geschlagen und sie rechtswegen zu geben schuldig etc. Beginnt mit 26. August 1553. Archiv des Museums a) 13, Fsc. 31/0 und b) 17, Fsc. 147. K. Chronik der Stadt **Schärding** bis 1770. Quart, 363 S., Hof- und Staats-Bibliothek, München, Mscr. 4387. K.

Lamprecht Joh. Ev., Beschreibung der k. l. f. Grenzstadt **Schärding** am Inn. Wels 1860, 32 Druckbogen.

— Dasselbe in einer zweiten gänzlich umgearbeiteten und vermehrten Auflage, zur Drucklegung fertiges Manuscript, 145 Schreibbogen umfassend. (Im Bes. des Herrn Verf.)

Lamprecht Joh. Ev., **Häuserverzeichnis der Stadt Schärding** (212 Häuser) mit Nachweisung der hierauf seit 300 Jahren bis 1864 ansässig gewesenen Bürger und Besitzer, mit Angabe ihres Standes und Gewerbes, dann ob das Haus im Wege der Uebergabe Einheirath, Erbschaft oder des Kaufs, und um welchen Geldwert erworben worden sei; zusammengestellt aus den verschiedenen Stadturkunden. Folio-Bd., dermalen Eigenthum der Stadtgemeinde Schärding.

Lamprecht Joh. Ev., **Matricula civium Schärdingensis**, darin alle seit 1521 bis 1868 zum Bürgerrechte gelangten Bürger verzeichnet sind; neu geschrieben und geordnet von J. E. La., Folio-Bd., Eigenthum der Stadtgemeinde Schärding.

Lamprecht Joh. Ev., Verzeichnis verschiedener aus Schärding entsprossener Männer. Braunau 1860. Octav. Cz.

Lipowsky's Anton Johann, Abhandlung vom Ursprunge der Grafenschaft **Schärding**. Akad. d. W. München, Bd. 7, Pag. 251, 1772. Privilegium des Herzogs Otto von Baiern für **Schärding**, 1316. Archiv des Museums 14, Fasc. 45. K.

Streitigkeiten mit dem Magistrat in **Schärding** in geistlichen und weltlichen Angelegenheiten anno 1605. Mscr. im Stifte St. Florian, XI., 711. K.

Urkunde der Stadt **Schärding** vom Jahre 1343. Böhm. Hndschftn. des k. k. Hof- und Staats-Archivs, Supplem.-Bd., S. 70, Nr. 334. K.

Vischer Joh. Paul, Beschreibung dess Herkhommen Vnd Privilegien der churfürstl. bairischen Grenitzstadt **Schärding**, 1721. Folio, 44 Blätter geheftet. Mscr. im Museum. — Abschriften von Acten mit Bezug auf den Brand von 1779. Mscr., Folio, 23 Seiten, im Museum.

Schärding, Staubers Ephemeriden, Pag. 202, 409.

Schärding. V. f. Lk. N. Oe., XIV., S. 20.

Scharnstein, Staubers Ephemeriden, Pag. 434.

Zufluchtstätt von Oberösterreich, d. h. **Geschichte von Maria-Scharten**. Lintz 1665, Duodez. Cz.

Reif J., Maria-Scharten (Wallfahrtsort). Wels 1879.

Schiffereck bei Kronstorf. V. f. Lk. N. Oe., XIII., 263. K.

Freisleben Franz (Convent. von Schlägl und Abt, † 1677) (Annalen von **Schlägl**), Acta **Plagensium** per annales decursus distincta ab anno Dei parae Virginis Mariae de primo fundationis exordio assumptae **Plagensium Patronae MCCXVIII.** (1218 bis 1649). Fortsetzung seit 1649 bis 1751 von **Nepomuk Ortner** († 1767), begonnen 1747, **Augustin Bachmann** († 1797) 1751 bis 1771, sodann **Norb. Ruezinger** 1771 bis 1784. Mscr. in Schlägl. Seit 1852 existiert ein Memorabilienbuch. K.

Hofer Mich. (Convent. von Schlägl), Series **Canonicorum Praemonstratensium canoniae Plagensis**. Beginnt 1670 und wird bis auf die Gegenwart weitergeführt. Mscr. in Schlägl.

Kurze Geschichte von **Schlägl** in S. et can. Ord. Praemonstr. Annales ed. Carolus Ludovicus **Hugo**, Episc. Ptolemaidis Abbas Stivagii. (Stivagium, Prämonst. Abtei in Lothringen, Estivay an der Meurthe, Diocese Nancy.) Ord. Praem. Nanceii T. I. MDCCXXIV. T. II. MDCCXXVI. P. I. p. 559 bis 570. P. II. p. CCCLXVII bis CCCLXXX, 18 Urkunden. K.

Klimesch J. M., Dr., Ueber die älteste tschechische Urkunde des Stiftes Schlägl. Mitth. des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen, XXIV. Jahrg., 1886, S. 423 ff. K.

Prüll Laurenz, Geschichte des Prämonstratenser-Stiftes **Schlägl** im oberen Mühlviertel. Linz, Feichtinger, 1877, Octav.

— Der Weingärtenbesitz des oberösterreichischen Stiftes Schlägl in Niederösterreich. Wien 1885. Htm.

— Geschichte des Prämonstratenser-Stiftes **Schlägl** in Oberösterreich in Seb. Brunners Chorherrenbuch, S. 496 bis 512. Wien 1883.

— **Laurentius**, Catalogus **Canonicorum Regularium Ordinis Praemonstratensis S. P. Norberti Canoniae Plagensis** vulgo Schlägl in Austr. sup. ab anno fundationis usque ad praesens tempus. A. L. P. Lincii 1887, Typ. Haered. Jos. Feichtinger, Sumpt. Canoniae Plag., Octav, VIII., 128 S.

Ruezinger Norb., Materialien zur Geschichte des Klosters **Schlägl** (bis 1595). 3 Bdchn. Mscr. in Schlägl. K.

Markus Jordan Cajetan, Beiträge zur Schlägl' Chronik, gesammelt und chronologisch geordnet. Braunau am Inn, Weidinger, 1860, Klein-Octav, 29 S. Htm.

Bergmann J., Martin Greussing, Abt zu Schlägl († 27. October 1665). Jahrg. 1837, Nr. 127 des österr. Zuschauers, Wien 1839, Octav. Cz.

Schlägel, Stift. V. f. Lk. N. Oe., VII., S. 209.

Wallner Mich., P. (Capit. von Schlierbach 1860), Zusammenstellung der Urkunden, welche die Geschichte **Schlierbachs** betreffen. Mscr. K.

Schlierbach, Miscellaneen aus dem Kloster-Archive, 1562, Visitations-Befund 1588 (3 Stücke) und Brief des Abtes Wolfgang vom 7. November 1621. Folio, 13 S., im Museum.

Schlierbach, Staubers Ephemeriden, Pag. 169.

Stiftung von **Schlierbach**. V. f. Lk. N. Oe., X., S. 37.

Schlierbach, Stift. V. f. Lk. N. Oe., X., 37, 38, 39.

Schlüsselberg, Staubers Ephemeriden, Pag. 378, 379.

Hoheneck J. G. A. v., Miscellanea. Schlüsselberger Archiv Nr. 54.

Geschichte der uralten Kapelle des heil. Georg zu **Schlüsselberg**.

Notaten zu den Strein'schen Annalen. Anschlag auf die oberösterr.

Herrschaft Stein u. a. m. Ständ. Archiv in Linz. K.

— Compendium der Römischen Historiae zur Erklärung der Neyerbaarten Kaysser-Gallerie zu **Schlisslberg**. Continuiert Biss Anno 1735. Mscr. im Museum Nr. 122. K.

Schmolln, Maria-Hilf, Wallfahrtskirche in Schmolln. Mit einem Titelbilde, 12. Aufl., Wels, bei Haas 1863, Klein-Octav, 83 S.; 15. Aufl., Wels 1864, 90 S. und Bild. Htm.

Schönering, Akten, die Besetzung der Pfarre Schönering (1581) betreffend. Abschrift im Cod. Plag. chart. saec. 17 nondum sign. — (Vgl. St. Florian und Garsten.) V.

Schwannenstadt, Historisch-topographische Beschreibung von Amt und Pfarre Schwannenstadt von Syndicus Prinz. 1825, Folio, 32 S.

Citirt von B. Pillwein, Hausruckkreis, S. 351.

Schwertberg vergleiche auch **Windeck**.

Pillwein B., Die Stiftung der Pfarre **Schwertberg** ob der Enns. Hormayrs Archiv, Bd. XVIII., 1827, Nr. 7, S. 24. K.

a) Aktenstücke über den Verkauf der Herrschaft **Schwertberg**. 1554 bis 1556.

b) Verkauf von vier Unterthanen des G. Er. v. Tschernembl zu **Schwertberg** an das Kloster Waldhausen. 1606 bis 1607, 11 Stücke. Archiv des Museums a) 13, Fasc. 31/g; b) 13, Fasc. 31/t. K.

Seewalchen, Patronat von. V. f. Lk. N. Oe., XII., 119.

Seewalchen in Oberösterreich. V. f. Lk. N. Oe., XI., 119.

Sengsengebirge, Das, V. f. Lk. N. Oe., 1865, S. 59.

Gross Jak., Chronik von **Simbach** am Inn. X. Bd. der Verh. des hist. Vereines für Niederbayern in Landshut. 1864. K.

Spielberg, Staubers Ephemeriden, Pag. 246.

Spital am Pyrhn, Beantwortung der von der Redaction einer Provinzial-Kirchengeschichte gestellten Fragen. Folio, 50 S., 1815. (Ein zweites Exemplar Folio, 31 S.) Mus.

Schiffbecker Matthäus, **Spital am Pirn**, ein sehr würdiges Collegiat-Stift. 1817, Folio, 27 S. Mus.

Pritz Fr. X., Geschichte des einstigen Collegiatstiftes weltlicher Chorherren zu **Spital am Pyrh**n im Lande ob der Enns. Archiv f. K. öst. Gesch., X., S. 241 bis 328.

1225, 16. Juni, Straubingen, Ludwig, Pfalzgraf am Rhein, Herzog von Bayern, beschenkt das **Spital am Pyhrn** in Windischgarsten auf Bambergischen Grunde und gestattet seinen Ministerialen und Lehensleuten dasselbe beliebig zu beschenken und zu bereichern. Hg. v. Hormayr. In: Horm. Werke, III. Htm.

Um 1212, Der Andechser Bischof Eckbert von Bamberg schenkt dem **Spital am Pyhrn** drey Mansos bey Havelden, Hulwarden und dem Berge Lyrian. Hg. v. Hormayr. In: Horm. Werke, III. Htm.

Aktenstücke des regulierten Augustiner-Chorherrenstift **Spital am Pirn** betreffend, 1543, 1558, 1568, 1571. 8. Bd. der Collect. hist. des Joh. Dumont Freih. v. Karlsroon. 6) 62a bis 79b. Böhm. Hndschftn. des k. k. Hof- und Staats-Archivs, Supplem.-Bd., S. 83, Nr. 383. K.

Historische Beschreibung. Von ursprünglichen Herkommen, Erricht: und Fortpflanzung des dermalig Löbl. Collegiat Stüffts **SPitall am Pihrn**, Canon. Seculari in Traun Viertl Landes Oesterreich ob der Ennss gelegen, nebst ihrer Lag. Stüffts Verfass: u. Einrichtung (1779 bis 1780). Böhm. Hndschftn. des k. k. Hof- und Staats-Archivs, Supplem.-Bd., S. 99, 392. K.

Reformirte und erneuerte Statuten des weltlichen Collegiatstiftes **Spital am Pirn** a. d. J. 1421, 1423 sammt einem Nachtrage a. d. J. 1431. Nebst Aufzeichnungen über die bambergischen Bischöfe Albert Graf von Wertheim (1398 bis 1421) und Friedrich III. von Aufsess (1431 bis 1440). Böhm. Hndschftn. des k. k. Hof- und Staats-Archivs, Supplem.-Bd., S. 101, Nr. 397, collect. Austriaca 13.) 199a bis 227b. K.

Statuten des Augustiner Chorherrenstiftes **Spital am Pirn**, 1742 (22. October). Geschrieben zu Kremsmünster von Wenz. Amand. Oberegger qua Actuarius, 9. Jänner 1743. Böhm. Hndschftn. des k. k. Hof- und Staats-Archivs, Supplem.-Bd., S. 80, Nr. 379. K.

Spital a. P., Urkunden-Abschriften, 1418, Folio 13, S. 1423, Folio, 36 S. Briefe von 1656 und 1607, 3 Stück, im Museum.

Spital am Pyhrn. V. f. Lk. N. Oe., XIII., 213, 240, XIV., S. 168.

Steyr, vergleiche auch die später zum Abdrucke gelangenden Artikel über Kunst, Gewerbe etc.

Bauernfeind Th., Geschichte der Stadt **Steyr**. Steyr 1884? K.

Laurentius **Colinus** Laucasensis. Commentarius de Initiis et Extructione florentissimae Austriae superioris Civitatis et Reipublicae **Stirensis** aliisque memorabilibus circa hanc. 1581. (Von Preuenhuber in den Annales Styrenses benützt.) Mscr. im Stift St. Florian, XI., 565 A. K.

Beschreibung des Empfangs und Einzugs der Allerdurchlauchtigsten Kayserlichen Majestäten Leopoldi I. et Eleonorae Magdalenae Theresiae so in der Kays. Landesf. Uhalten Cammerguet-Statt **Steyr** dess Ertzherzogthumbs Oesterreich ob der Ennss beschehen ist den 8 Tag des Monats Augusti anno 1680. (Vgl. XV. B., S. 188.) K.

Feur-Ordnung der Statt Steyr vom 31. Oktober 1608 aus einer gleichzeitigen Hdschr. sg. v. J. Paul Kaltenbaek, Wien, Klang, 1842.

Fener-Ordnung von der löbl. Landts-Hauptmannschaft, ddo. 15. Martij 1554 und 26. Martij in Linz, publiciert Linz 1654, Quart. Htm.

Hormayr von, Neustadt und Steyer. Hormayrs Archiv, Bd. VII., 1816, Nr. 23, 24, S. 89 ff. K.

Mayerhofer Joh., Steyr, Stadt. Eine kurze Skizze. Ridders Archiv, I., Nr. 46. Htm.

Pritz Franz X., Beschreibung und Geschichte der Stadt Steyr und ihrer nächsten Umgebungen. Linz 1837, Feichtinger, Octav, 1 Bd., 464 S.

Mit Ansicht der Stadt Steyr und Beilagen betreffend die Geschichte der Eisengewerkschaft und der Klöster Garsten und Gleink.

Wimmer Flor. a) Ehrensiegel der Bürgerschaft Steyr. Steyr 1877, Octav.

b) Aus dem Calendarium. Linz 1878. K.

Dilmets, Dr., art. lib. Philosophiae nec non Medicinae Doctor. Anhang, Welchen Herr Doctor Dilmets etc. vorstehenden Annalibus annectirt hat, continuirt von Anno 1618 biss 1635.

Die Annalen selber sind nicht vorhanden. Die Aufschreibungen beziehen sich auf Steyr. Mscr. des Museums Nr. 139 (Original) und Abschrift Nr. 143. K.

Steyr. Urkunden (Copey, O. J. Z.). Des Hofrats Abschied. 1521. Mscr. Der grosse Brand 3. Mai 1842. Druckblatt. Die Gemeinde-Ordnung 1850. Druck. Fahnenweihe 7. Sept. 1862. Actenstücke Mscr. im Museum. K.

— Actenstücke 1489 bis 1490. Archiv des Museums 16. 103. K.

Dank- und Freudenfest in der k. k. landesf. Stadt Steyr wegen der Thronbesteigung und Krönung Sr. Maj. Kais. Franz II. Steyr 1792.

Preuenhuber Val., Annales Styrenses, sammt dessen histor. und genealog. Schriften zur Erläuterung der Oesterr., Steyerm. und Steyrischen Geschichten. Fol. Nürnberg 1740. Mit vielen Wappen. K.

— Castrum Styrense d. i. histor. kurtze Beschreybung des uhralten Schloss oder Burg Steyer. Regensburg 1631. Historia Comitum, Marchionum et Ducum Styriae etc. Wien 1653. K.

— Castrum Styrense. 1722. Abschrift nach den gedruckten Exemplaren von Wien 1653. Mscr. des Museums Nr. 38. K.

Strnadt Jul., Steyer und sein Stadt-Jubiläum. Linzer Volksblatt, XII. Jahrgang, Nr. 120. 1880. K.

Steyr, Staubers Ephemeriden, Pag. 195, 203, 393.

Steyer Stadt. V. f. Lk. N. Oe., 1865, S. 79, 123, 1866, S. 154, IV., S. 213, X., 64, 162, XIII., 9, 263, 291, 395, 425, XIV., 99, 105, 110, 111, 112, 113, 404, 402.

Stülz Jod., Ueber die Lage der Pfarrkirche Tannersheim. (Steyreck.) Notizbl. der ksl. Akad. d. W. in Wien, 1856, Nr. 18, S. 413 bis 416. K.

- Steyereck**, Pfarre. Acten, die Besetzung der Pfarre Steyereck betreffend 1578. Abschrift im Cod. Plag. chart. saec. 17. (Vgl. St. Florian und Garsten.) V.
- Steyeregg**, Schloss. V. f. Lk. N. Oe., VII., S. 189, 250, IX., S. 9.
- Stoder** (Vorder-), Pfarre St. Leonhard. Beantwortung zur kirchlichen Topographie. Fol., 15 S. Mscr. im Museum.
- Struden**, Staubers Ephemeriden, Pag. 246.
— V. f. Lk. N. Oe., XII., S. 257, 280, XIII., S. 264, 284.
- Koch-Sternfeld J. C. R. v.**, Die weiland Chorherren-Probstei **Suben** am Inn mit ihren erlauchten Stiftern und Herrlichkeiten dies- und jenseits der Alpen. Zur Kulturgeschichte der deutschen Alpen. Akad. d. Wissensch. in München, Bd. 27, 1848.
- Pritz F. X.**, Beiträge zur Geschichte des aufgelassenen Chorherrnstiftes **Suben**. XVI. Jahr.-Ber. des Museums, 11. L.-B., 1856. K.
- Codex Traditionum Monasterii Subenensis**. Ord. can. reg. S. Augustini. Original verschollen. Zuerst herausgegeben von **Christ. Gewold** in **Hundt's Metropolis Salisburgensis** (München 1620). O. Oe. Urk.-Buch. Bd. I (Wien 1852). I. Abth. S. 421 bis 432. II. Abth. Excerpta ex codicibus traditionum ecclesiae Pataviensis, S. 435 bis 526. K.
- Monumenta Subenensia** in **Monumenta Boica**. Tom. IV., 511 bis 544. Cz.
- Jahrbuch** oder jährliche Beschreibung aller bei dem löblichen Stift und Kloster **Suben** in wehrenter Regierung dess Hochw. Herrn Gregory Probstes allda ereigneten, mörkwürdigen sonderbaren fahl vnd begebenheiten mit beygefügtten Catalogo der im besagten Collegio sich per tempore befindenten R. R. D. D. Professorum von anno 1696 biss ad annum (1706).
Befand sich 1872 im Archiv der Wrede'schen Herrschaft **Suben**.
- Closter Suben**. Churbayr. geistl. Calender 1755. Rentamt Burg-hausen, 275 bis 282. M.
- Suben**, Stift. V. f. Lk. N. Oe., XI., S. 122.
- Sumerau**. V. f. Lk. N. Oe., XIV., 195, 196.
- Schirmann Coel.** (Ben. von Kremsmünster † 1793). *Chronologica ecclesiae Thalheimensis historia*. Mscr. K.
- Thalheim**, Staubers Ephemeriden, Pag. 357.
- St. Thomas bei Ried** und seine Umgebung von **J. A. Seethaler** 1824. Fol., geh. 84 S. Mscr. im Museum.
- Pillwein B.** († 27./1. 1847, 67 J. alt, in Linz), Geschichte der Gründung der Kirche am **Thierberg** bei Schenkenfelden durch die Familie Harruker. Linzer Bürgerblatt 1825, Nr. 24, und Mühlkreis S. 385. K.
- Timelkam** zum Markt erhoben. Museal-Bl. f. 1840, Nr. 2.
- Tragwein**. V. f. Lk. N. Oe., VII., S. 250.
- (**Proschko Fr. I., Dr.?**) **Tillysburg**, Finks Oberösterreichischer Kalendar f. 1859. K.

- Gruber Fr. X.**, Der Pfarrort **Traun** und seine neue Pfarrkirche. Mit 6 Bildern. Linz, Oberöst. Pressvereinskalender 1888, VII. Jahrg. K.
- 26 Actenstücke Traunkirchen** betreffend. (Aus dem ehemaligen Archive zu Ort.) Die meisten beziehen sich auf den Besitz und die Privilegien der Jesuiten im dortigen Kloster. Unter ihnen ein Urbar des Klosters, auch eine Privilegienbestätigung für das ehemalige Nonnenkloster (1565), Lehensbestätigungen von 1731 und 1759; verschiedene Recesse betreff des Vogteirechtes des Jesuiten-Collegiums zu Passau über die zu T. gehörigen Pfarren etc. im Salzkammergute. Archiv des Museums 12, Fasc. 26. K.
- Traunkirchen.** Bestätigung der dem Jesuiten-Collegium in Passau gemachten Schenkung des ehemaligen Benedictinerstiftes Traunkirchen. 1638. Archiv des Museums 13, Fasc. 35. K.
- Beiträge zur Geschichte des Frauenklosters Traunkirchen. Aus dem Melker Archiv von Ign. Teiblinger 1855. Quart- und Octav-Bl. nebst ein paar Briefen. Mscr. im Museum.
- Beiträge zur Geschichte des Frauenklosters Traunkirchen. Quart, 14 S. Mscr. im Museum. K.
- V. f. Lk. N. Oe., XIII., 335, XIV., 21, 22, 184.
- Traunsee.** V. f. Lk. N. Oe., XIV., 183, 184.
- Traunstein, Berg.** V. f. Lk. N. Oe., 1865, S. 59.
- 7 Stück Originalacten** über den Verkauf von **Unterach** am Attersee 1639 bis 1667. Archiv des Museums 13, Fasc. 31/s. K.
- Gedenkblatt (Druck)** zum Gedächtnisse der Grundsteinlegung des Gemeindehauses im Markte **Urfahr**. Archiv des Museums 13, Fasc. 30/h. K.
- Kapuzinerkloster in Urfahr.** Th. pr. Quartalsch. 1861, S. 509.
- Urfahr.** Staubers Ephemeriden, Pag. 351, 407.
- Aus der **Wartberger Chronik** von J. W. (Joh. Weingartner.) Fol. geh. 12 S. und ein Beibogen. Im Museum.
- Böhm Ad. M.**, Gedenkbuch der Pfarre **Wartberg** im Mühlkreise. Notiz-Bl. der ksl. Akad. d. W., I. Bd., 1851, Nr. 6, S. 93. K.
- Pfarrgeschichte von Wartberg.** Th. prakt. Quartalsch. 1868, S. 273.
- St. P.**, Stift Mondsee und Schloss **Wartenfels**. Geschichtliche Skizze. Salzburg 1882. K.
- Weidenholz**, Vogtei-Herrschaft W. 1276 bis 1719 und Beschreibung einer Denkschrift im Saale. Fol., 1 Bg. K.
- Weinberg**, 3 Actenstücke über Grenzstreitigkeiten der Herrschaft W. und dem Gute **Hörschlag** 1590 bis 1601. Archiv des Museums 13, Fasc. 31/u. K.
- Friedrich III.** Privilegienbestätigung für die „lewt zu weissenkirchen“ und in der Wachau 1439. (Vorsteubl.) Mscr. Stift St. Florian, XI., 338. K.
- Geschichte der Stadt Wels.** Zweiter bis inclusive fünfter Jahresbericht der Volks- und Bürgerschule in Wels, 1872 bis 1875. Octav, 52 + 15 + 9 + 24 S.

Auszug aus Stießbergers Geschichte.

Kch.

Donberger Karl, Dr. (Arzt in Wels, † 1872), Geschichte der Stadt Wels. Mscr.

Wird von Prof. Gottfried Friess zur Drucklegung vorbereitet. K.

Eigl Vinc. (Magistratsrath in Wels, † 1852). Mscr. 413 Nummern geschichtlicher Daten aus den Rathspokollen der Stadt Wels, 1601 bis 1628, und Actenstücke des Magistrats-Archives.

Im Besitze des Sohnes Eigs, des k. k. Bezirksvorstehers Ant. Eigl in Wels. K.

Eizinger Fr. X. († 1828 als Dechant in Wels). a) Reihenfolge der Stadtpfarrer von Wels. b) Die Grabsteine der Stadtpfarrkirche. Mscr. (Mehrfach in Wels vorhanden.) K.

Endhofer Anton, Chronik von Wels von 1767 bis 1829. Mscr. in Folio, 2 Finger dick. (In meinem Besitze. J. Friedr. Koch.) Kch. Beiträge zur Geschichte des österr. Städtewesens. (Paucharte der Stadt Wels von 1582.) Hormayrs Archiv, Bd. XVII., 1826, Nr. 152, 153, S. 809 ff. K.

Froschauer Felix v. (1791 bis † 1810 Dechant in Wels), Chronik der Stadt Wels. Mscr.

Nach K. Meindl existirt kein vollständiges Manuscript dieser Chronik mehr. K.

Meindl Konrad, Geschichte der Stadt Wels. 2 Thle., Wels, bei J. Haas 1878, Octav, 164 + 178 S. Kch.

Stiessberger Ant. (war 1838 bis 1841 Cooperator in Wels), Geschichte der Stadt und Pfarre Wels. Mscr. im Stadtpfarr-Archiv zu Wels. Auszüge in den Jahresberichten der Volks- und Bürgerschule zu Wels von 1872 bis 1875.

Ursprung der Stadt-, Burg- und Grafschaft Welss von Sunert 1663. Quart, geh., schön geschrieben, 8 S. Museum. Actenstück betreff Verlegung des Kirchhofes ddo. 30. Juni 1751, Fol., 1 Bg. Muthscheine betreff der Noitzmühle bei Wels 1837. Schurfscheine 1837. Museum. K.

Unterberger Karl (Gemeindebeamter in Wels † 1875), Beschreibung der landesfürstl. Stadt Wels. Mscr.

Vielguth Ferd. (Bürgermeister von Wels 1850 bis 1861, † 1874), Geschichtliche Aufsätze über die Stadt Wels. Mscr. im Besitze seines Sohnes, des Apothekers F. V. in Wels. Im Welser Landboten 1876, S. 47 bis 50.

— „Schicksale der Stadt Wels im französischen Kriege 1809.“ K.

Wels. 1302, 25. April, Wien: Herz. Albrecht von Oesterr. befiehlt, dass alles Holz von der Traun und an deren Wässern nach Wels geführt und nur allein an die dasigen Bürger verkauft werden solle, die ausschliesslich das Recht haben, damit Handel zu treiben. Hormayrs Archiv, 1826. Htm.

— Eine grössere Anzahl Urkunden mit Privilegien österr. Herzoge für die Bürger von Wels, besonders über Steuerbefreiung, Weineinfuhr, Geschenk von Salz, Wochenmärkte, Maut- und Vogteigeld-

Befreiungen, Mauer- und Grabenbau in Hormayrs Geschichte der Stadt Wien. Htm.

Kapuzinerkloster in Wels. Theol. prakt. Quartalsch. 1849, S. 228.

Klebek Th. A., Die neue evangelische Christuskirche in Wels. Begründet den 23. Mai des Jahres 1849. Linz 1850, Octav, 92 S. (bei Jos. Wimmer). Mit 1 Stahlstich, Ansicht der Kirche. Kch.

Wels. Staubers Ephemeriden, Pag. 59, 61, 162, 195, 262, 269, 448, 449.

— V. f. Lk. N. Oe., 1865, S. 213, 1866, S. 154, IV., 219, VII., 189, 245, VIII., 75, XII., 374, XIII., 427, 428, XIV., 110, 112, 113, 117, 414, 441.

Lamprecht Joh., Kurzgefasste Geschichte der Grafschaft Neuburg am Inn und Wernstein. Ried 1883, Octav. Cz.

(Proschko J., Dr.?) Finks „Oberösterreicher“ Kalender. Linz 1859. Miscellen. II. **Wildberg.** K.

Zeugnisbrief des **Aeneas Sylvius** (als Pfarrer von Aspach) über eine gestiftete Messe in der Schlosskapelle zu **Wildenau**, 13. Sept. 1445. Im Consistorial-Archiv zu Linz. (S. Notiz-Bl. der kaiserl. Akad. d. W., Bd. V, 1855, Nr. 18, S. 428 bis 430.) K.

Pillwein B., Einige Notizen über das Stift **Wilhering** und seine merkwürdigeren Prälaten. Ridders österr. Archiv, Bd. II, 1832, Nr. 139 ff. K.

Stülz Jod., Geschichte des Cistercienser-Klosters **Wilhering.** Ein Beitrag zur Landes- und Kirchengeschichte Oberösterreichs. Octav. Linz 1840.

— Kurze Geschichte von Wilhering in J. Ch. Stelzhamers „kirchl. Topographie von Oesterreich“. XVIII. Bd., 1840. K.

Gut Eckendorf im Besitze von **Wilhering.** Kaltenb. Zeitsch. f. 1837, Nr. 102. Htm.

Schreiben des Abtes **Alexander von Wilhering.** 1599.

Aichinger Alex. (Abt von **Wilhering**, † 1780), Notitia fundationis Monasterii de Hilaria. Mscr.? (im Druck?) K.

Wilhering, Aebte von, V. f. Lk. N. Oe.: Georg X. 275, Hermann X. 29, 32, 34, 35, 36, Johann X. 13, Caspar X. 157, 277, 278, Martin X. 166, 237, 238, Matthäus X. 240, Raimund XI. 17, Urban X. 153, Wernhard X. 36, 37, **Alram von Wilhering** VIII. 308, **Ulrich von Wilhering** IX. 24, XIII. 307, 312.

Wilhering. V. f. Lk. N. Oe., VII., 272, VIII., 31, X., 29, 31, 32, 34, 36, 150, 151, 156, 157, 159, 166, 237, 238, 240, XI., 122, 331, XII., 150, 151, 156, 157, XIII., 114, 117, 147, 151, 311, 313, 315, 327, 421, 425.

Haasemberger Wlfg., Chorherr von St. Florian, Der Pfarrkirche zu **St. Veit** am Lasberg jährliches Einkommen. 15. Juni 1625. Archiv des Museums B. 5, 21. K.

Strnadt Jul., Versuch einer Geschichte der Passau'schen Herrschaften im oberen Mühlviertel, namentlich des Landgerichtes **Velden** bis

- zum Ausgange des Mittelalters. Mit einem Kärtchen des Mühllandes, 1460. XX. Jahr.-Ber. des Museums, 15. L.-B., 1860. K.
- Viechtwang**, Kirche in. V. f. Lk. N. Oe., XIV., 191.
- Vöcklabruck**, Staubers Ephemeriden, Pag. 195, 201, 203, 411.
- Seethaler Andr.**, Beiträge zur Geographie und Geschichte der Stadt **Vöcklabruck**. 1830. Folio, geheftet, 39 S. Mscr. im Museum.
- Stülz Jod.**, Zur Geschichte der Stadt und Pfarre **Vöcklabruck**. XVII. Jahr.-Ber. des Museums, 12. L.-B., 1857. K.
- Würth**, Geschichte der protestantischen Gemeinde **Vöcklabruck**. Kch. **Vöcklabruck**, Pfarre. Acten, die Besetzung der Pfarre **Vöcklabruck** betreffend (1572 bis 1594). Abschrift im Cod. Plag. chart. saec. 17. nond. sign. (Vgl. St. Florian, Garsten.) V.
- Vöcklabruck**. V. f. Lk. N. Oe., XIV., 189, 190.
- Marktbuch von **Vöcklamarkt**. Sitz.-Ber. der kaiserl. Akad. d. W. in Wien, Bd. LXXVII., 863. K.
- Scheibelberger Fried.**, Beiträge zur Geschichte und der Pfarre **Vöcklamarkt**. XXVI. Jahr.-Ber. des Museums, 21. L.-B., 1866, 89 S.
- Vöcklamarkt**, Staubers Ephemeriden, Pag. 270.
- Stülz Jod.**, Bittgesuch des Pfarrers von **Weidersfelden** um Beistand seines Patrons des Hrn. Hanns v. Haimb zum Reichenstein gegen den Pfarrer und Schulmeister zu Weissenbach, 6. Jänner 1580. Aus dem Archiv zu Freistadt. Notiz-Bl. der kaiserl. Akad. d. W., Bd. IV, 1854, Nr. 22, S. 529 bis 530. K.
- Waizenkirchen**, Information betreffs eines Streites zwischen dem Grafen von Khuefstain zu Weidenholz und dem Dechant M. A. Jehlin zu Waizenkirchen, 1659 bis 1667. Folio, halbbr., 15 S., Museum.
- Beschreibung der Merkwürdigkeiten der Pfarre Waizenkirchen. Folio 38 S., Mscr. im Museum.
- Von der Pfarre **Waizenkirchen** überhaupt bis 1806 und Fortsetzung bis 1850. Folio, 21 Bg., Museum. Abschrift einer Gedenktafel auf der Spitalskirche. Folio, in Uncialbuchstaben, Mscr. Abschrift eines Stiftsbriefes des Joh. Philibert Grafen von Fügen zu Weidenholz, 20. Juni 1756. Folio, 8 S. Museum.
- Pfarr-Archivalien von **Waizenkirchen**, 1598, 1625, 1629, 1635, 1641. Folio, 15 S. Quart. Museum.
- W. als königl. bayrisches Landgericht, 1811 bis 1816. Markt Waizenkirchen. Folio, 1 Bg., Landgericht Waizenkirchen. Folio, 2 Bg.
- Beschreibung des Marktes Waizenkirchen im Hausruckviertel am Flusse Aschach. Folio, 1½ Bg. und Wappeneinlagen. Mscr. im Museum.
- Hilger**, Concept der Formation der Ruralgemeinden, Märkte und Dörfer des königl. bairischen Landgerichtes **Waizenkirchen**, 1812. Folio, 11 Bg., Museum.

Abschrift des Procesverbal über die **Grenzberichtigung** des Inn- und Hausruckkreises von 1809, soviel davon den Unterdonaukreis betrifft. Passau, 29. November 1812. Folio, 19 Bl., geheftet. In französischer Sprache, s. königl. bayrisches Zustellungsdecret an das Landgericht **Waizenkirchen** und 2 Grenzmappen. Museum. Abschrift des Grenzregulierungsprotokolls ddo. Passau, 16. August 1811. Folio, 5 Bg., deutsch. Museum. Acten über Grenzberichtigungen und Eintheilung der Pfarren im Landgerichte Waizenkirchen, 1811 bis 1812. Folio, 15 Stücke, theilweise mit Beilagen. Museum.

Parthenreuther Hermann (Probst von Waldhausen 1577 bis 1612) (geb. zu Dimbach), Chronik von **Waldhausen**, 1578 bis 1612. Mscr. im Archiv des Museums B. 5, Nr. 10. K.

Waldhausen, Urkunden aus Waldhausen von 1122 bis 1760, 13 Päckchen, 7., 8., 9, Fasc. 1 bis 13.

— Chronik der Wirksamkeit des Probstes Hermann von Waldhausen, 1578 bis 1612 (von ihm selbst geschrieben). Archiv des Museums B. 5, Nr. 10. K.

Pritz Fr. X., Geschichte des aufgelassenen Stiftes der regulierten Chorherren des heil. Augustin zu **Waldhausen** im Lande ob der Enns. Archiv f. K. österr. G., IX., 1853, S. 305 bis 350.

Stülz Jod., Markgraf „Konrad“ in den Urkunden von **Waldhausen** und in dem Salbuche zu Götweig. In Chmels „Der österr. Geschichtsforscher“, I. Bd., S. 226. K.

Annotatio Actus Consecrationis ecclesiae nostrae claustralis **Waldhausen**, facta 4. Octobris anni 1693 etc., nebst Catalogus ssmarum. Reliquiarum in sepulchris novem Altarium reconditarum und Verzeichnis der Kosten der Einweihung, sowie der Suite des Bischofs (Johann Philipp Graf Lamberg) von Passau, 1693. Mscr. im Museum Nr. 33.

Waldhausen, Die Pröbste von Waldhausen 1151 bis 1721; Wahl des 49. Probstes Josefus Wägl. Folio, 1 Bl. Urkunden des Klosters Waldhausen. Ein Verzeichnis von Hofrath Fr. Ser. Kreil. Folio, 1 Bg. Extract aus dem ältesten ersten Schatzgewölbe-Register. Folio, 1 Bg. Ein Urkunden-Verzeichnis von 1147 bis 1664 und Documente 1496 bis 1758. Folio, 3 Bg., im Museum.

Waldhausen. V. f. Lk. N. Oe., VII., 197, IX., 298, XIII., 112, 132, 151, 328, 425, XIV., 13, 171.

Wimmer Florian P., Das Fest zu Waldneukirchen am 8. September 1868. I. Beschreibung der **Pfarrkirche Waldneukirchen**. II. Beschreibung des Festes. III. Beschreibung des neuen Altars. Linz 1869. K.

Koch J. E., Gottesdienstliche Feier bei der Grundsteinlegung zur neuen evangelischen Kirche am 1. Mai 1851; beim Auszuge aus dem alten Bethause am 31. October 1852 und bei der Einweihung der neuen evangelischen Kirche zu **Wallern** am 1. November 1852. Linz, bei Jos. Wimmer 1852, Octav, 46 S. Kch.

Koch J. E., Geschichte der evangelischen Kirchengemeinde A. C. **Wallern** in Oberösterreich. Zur Erinnerung an die 100jährige Jubelfeier der Ertheilung des Toleranzpatentes. Wels 1881 bei Joh. Haas, Octav, 57 S. Kch.

Pritz Fr. X., Kurze Geschichte der Pfarre **Wallern**. Mscr. Kch. Erzherzogs **Rudolfs IV.** Erlaubbrief betreff des Baues zu **Ober-Walsee** 1364 (in späterer Abschrift) und Urbar der Herrschaft **Ober-Walsee** 1526. Museum. Mscr. in dem Sammelbande Nr. 75. Quart. K. 17 Stück Acten über Verkäufe und Besitzverhältnisse der Herrschaft **Wimsbach**, 1514, 1593 bis 1699. Archiv des Museums 13, Fsc. 31/v. K.

Windberg, ehemaliges Prämonstratenser-Kloster in Oberösterreich. Siehe Hormayrs Archiv, Bd. XVIII, 1827, Nr. 127, S. 693 ff. K. **Strnadt Jul.**, Geschichte der Herrschaft **Windeck** und **Schwertberg** im Lande ob der Enns. Mit angefügten Anmerkungen von Jodok Stülz. Archiv f. K. österr. Gesch., XVII., 1857, S. 149 bis 208.

Mit 3 lithograph. Tafeln, das untere Mühlviertel ums Jahr 1288, Plan von Schwertberg 1851 und Pfarrkarte von Schwertberg.

Windhaag, vergl. auch **Münzbach**.

Geschichte der **unruhigen Bewegungen** der Unterthanen im **Windisch-Garstnerthale**. Zusammengestellt von Jodok Stülz aus den handschriftlichen Materialien des Chorherrn Franz Kurz. C. c. 588 bis 432. Cz. Die Pfarre **Windischgarsten** betreffende Daten für das kirchlich-topographische Werk, 1817. Folio, 14 S., Museum.

Windhag. V. f. Lk. N. Oe., XI., 112.

Wolfern. V. f. Lk. N. Oe., VIII., 69.

Wolfgang St. V. f. Lk. N. Oe., III., S. 4.

Nicoladoni Alex., Dr., **St. Wolfgang** am Abersee (anlässlich des 900jährigen Gründungsfestes). Deutsche Zeitung Nr. 5658 vom 2. October 1887. K.

Wolfgangus, Leben und Ableiben des heil. Bischofs und Beichtigers **Wolfgang**. Linz, 1687. Octav. Cz.

Der heilige **Wolfgang**, St. Benedicts Stimmen, Jahrg. V, Heft 10. Htm.

Braunmüller B., Kleine Reliquien aus dem Mittelalter. Studien und Mittheilungen aus dem Benedictiner- und Cistercienser - Orden., Jahrg. VI, Bd. 1, S. 183 ff.

Verse auf den heiligen **Wolfgang**.

Htm.

Christophorus Joh. Abbas, Vom Leben des Heil. **Wolffgangi**. Salzburg 1599. K.

Lidl Bernardus, Abt zu Mondsee, Gesegnetes Aberseeisches Gebürg, d. i. Leben und Gutthaten des hl. Bischofs und Einsiedlers **Wolfgangi** in seiner Einöde und Wallfahrt am Abersee. Salzburg 1732. Augsburg und Innsbruck 1753. K.

Maurus, Abt zu Mondsee, Continuatio göttlicher Gnaden, so durch die Fürbitt des heil. **Wolfgang** erzeugt worden. Von 1654 bis 1683. Linz 1687. Octav. Cz.

Schindler Jos., Dr., Der heil. **Wolfgang** in seinem Leben und Wirken. Quellenmässig dargestellt. Prag 1885.

Bezieht sich zwar zunächst auf Böhmen, aber auch für Oberösterreich vom Belange, als Biographie des Gründers von St. Wolfgang am Abersee in Oberösterreich. K.

Simon (Abt des Closters Mondsee), *Miracula oder Wunderzeichen des H. Bischoffs Wolfgangi*, welche in dem Aberseeischen Gebürg, bei seiner uralten weitberühmten Capell geschehen. Octav, Passaw 1655. K.

Wimmer Florian, P., *St. Sebald, St. Wolfgang*. (Biographische Legenden und Schilderung der betreffenden oberösterr. Kirchen zu St. Sebald und St. Wolfgang.) Linz 1867. 2 Broschüren. K.

Wolfsegg. V. f. Lk. N. Oe., XIV., 102.

Wiener Franz, *Die Marien-Pfarrkirche zu Zell am Moos bei Mondsee*. Salzburg 1855.

Linck Bernhard, *Annales Austrio-Clara-Vallenses seu foundationis monasterii Clarae-Vallis Austriae, vulgo Zwetl, ordinis Cisterciensis initium et progressus etc.* 1. Tom. von 1083 bis 1400, 2. Tom. von 1400 bis 1645. Viennae Typis W. Schwendimann, Folio, 1. Tom. 1723, 830 S.; Viennae Typis W. Schwendimann, Folio, 2. Tom. 1725, 647 S. Kch.

Für die Culturentwicklung des unteren Mühlkreises bem.

XVII. Geschichte einzelner Familien, Genealogie.

Allgemeines.

Viel für die Geschichte der einzelnen Familien Belangreiches wird in der Folge bei Ständewesen, Finanzielles, Kaufbriefe, Zehent, Urbare, dann unter Epigraphik, Heraldik, Numismatik und Sphragistik u. a. a. O. abgehandelt werden.

Adelsbriefe (Diplome). 3 Fasc., A bis H, I bis R, S bis Z. Archiv des Museums, Bd. 4. K.

Adelsmatrikel des oberösterr. Herren- und Ritterstandes. Staubers Ephemeriden, X., S. 183 bis 188. K.

Adels-Verzeichniss oder Nachweisung über die adeligen Geschlechter ob und unter der Enns, welche als Landsleute aufgenommen worden sind. 35 Stücke aus den Archiven von Lichtenau und Aistersheim. Mscr. im Archiv des Museums 14, Fasc. 96. K.

Tob. Hartmann Freiherr von Ennenckel zu Albrechtsberg, *Collectanea Genealogica* (eigenhändiges Manuscript mit Register von J. G. Ad. v. Hoheneck). 2 Thle. mit Wappen, 1610. Mscr. des Museums Nr. 80. K.

Ennenckel v. a) Stammtafeln von österr. Geschlechtern, Quart, Nr. 26. b) 77 Stammtafeln in Folio, Nr. 25. c) Stammtafeln und genealog. Notizen, Nr. 27. d) Wappen und Stammtafeln oberösterr. Geschlechter. Series der Bischöfe von Lorch. Landesanwälte von 1412 bis 1695, Nr. 28. e) Collectanea genealogica. Correspondenzen Hohenecks mit mehreren Familien, Nr. 29. Schlüsselberger Archiv im ständ. Archive zu Linz. K.

Genealogische Notizen über verschiedene, auch oberösterr. Adelsgeschlechter (z. B. Polheim, Starhemberg, Losensteiner, Scherffenberg u. a. m.) finden sich in den handschriftlichen Anmerkungen zu dem gedruckten Calendarium historicum Pauli Eber. Veteberger. Joh. Crato, 1571, welche von der Hand verschiedener Mitglieder des Hauses Dietrichstein aus dem letzten Viertel des 16. Jahrhunderts herrühren. Or. Ms. Bibl. Plag. (Schlägl).

Wäre wert edirt zu werden.

V.

All geschlossen der niederösterreichischen Lande. Im Memoriale oder Gedenkbuch Kaiser Maximilians I. 1502. Böhm. Hdschft. des k. k. Hof- und Staats-Archives, Supplem.-Bd. S. 5, Nr. 13, 67 a. K.

Genealogische Materialien, alphabethisch geordnet in 5 Fascikeln. Archiv des Museums 15, Fol., 101, I.—V. K.

Genealogische Repertorien und Verzeichnisse. Archiv des Museums 15, Fol., 98. K.

Hoheneck J. G. A. v., Sammlung verschiedener genealogischer Tabellen und Stammbäume mit Inhaltsverzeichniss. Mscr. des Museums, Fol., Nr. 195. K.

— 11 Fascikel **genealogisch-heraldischer Manuscripte** aus dem **Archive von Gallspach**. Fasc. I 1 bis 14 A — Fenzl, Fasc. II 15 bis 27 F — Grienthal, Fasc. III 28 bis 39 Handl-Hoffmann, Fasc. IV 40 — Hoheneck, Fasc. V 41 bis 54 H — J — Kolnpökh, Fasc. VI 55 bis 70, 71 bis 84 K — Neuhauss, Fasc. VII 85 bis 96 N — Pinter, Fasc. VIII 97 bis 119 P — R — Seysenker, Fasc. IX 120 bis 133 S — Tilly, Fasc. X 134 bis 146 T — Zelkhing, Fasc. X, Miscellaneen. Archiv des Museums 10, (I bis V), 11 (VI bis XI). K.

— **Genealogische Materialien** aus dem Archive zu Schlüsselberg. Archiv des Museums 16, Fol., 102. K.

— **Matricula** der lebenden und abgestorbenen Geschlechter des Herren- und Ritterstandes, die noch vor 1569 im Lande o. d. E. als Landleute gehalten worden sind. Von S. 267 Matrikel der 1596 de novo aufgenommenen Familien. Kleine Matrikel in alphab. Ordnung auf 35 Blättern. Schlüsselberger Archiv Nr. 19, 20 im ständ. Archiv zu Linz. Nr. 22 von Fol. 22 ab Matrikel des Herren- und Ritterstandes von 1525 bis 1721. K.

— **Universal-Registratur** über alle Familien und Geschlechter, von welchen in den in dem Hoheneck'schen Geschlechtsarchiv zu Schlüsselberg verwahrten Documenten, Manuscripten etc. Meldung geschieht.

- Alphabethisch geordnet, 1698, vollendet 1723. Schlüsselberger Archiv Nr. 11 im ständ. Archiv zu Linz.
- Hoheneck J. G. A. v.**, III. Theil seines genealogischen Werkes 1747. Eigene Handschrift mit Wappen etc. Mscr. des Museums Nr. 202. K.
- Matricula** derjenigen sowohl noch dato lebenden als abgestorbenen **Geschlechter** des löbl. Herren- und Ritterstandts, so noch vor anno 1596 in diesem Ertzherzogthomb Oesterreich ob der Enns vor Landleuth gehalten worden. (Aus dem ersten Viertel des 18. Jahrh.) Mscr. im Stift St. Florian, XI., 517. (Vgl. vor P.) K.
- Hoheneck J. G. A. v.**, Specificirte Einlag und samentliche Feuerstätt der löbl. Stände in Oesterreich ob der Enns 1728. Schlüsselberger Archiv Nr. 22 im ständ. Archiv zu Linz.
- Original-Hochzeit- und Condukt-Ladschreiben auch Petzetl und andere Schreiben, 1709 bis 1728, in 3 Theilen. Schlüsselberger Archiv Nr. 39 im ständ. Archiv zu Linz. K.
- Hundt Wiguleus** zu Sulzermos etc., Bayrisch Stammen-Buech etc. 1598, 4 Thle., abgeschrieben von Freih. G. Ad. v. Hoheneck, I. und II. Bd. auch im Druck. Bei dem III. Thle. bemerkt: Aber Niemallen in Druckh gegeben, reicht nur bis Linie der Ecker zu Ober-Pöring, der IV. Theil beginnt mit Lampfritzhaimer, also existirt eine Lücke. I., II., IV. gebunden, III. ungebunden. Mscr. des Museums Nr. 88. K.
- Die (o. ö.) **Landmannschaft**, Session des Herren- und Ritterstandes. Staubers Ephemeriden, IX., S. 171 bis 182. K.
- Megerle v. Mühlfeld J. G.**, Oesterr. **Adelslexikon** des 18. und 19. Jahrhunderts. Octav. Wien 1822. K.
- Schoenfeld J. v.**, **Adelsschematismus** des österr. Kaiserstaates. 2 Bde., Octav. Wien 1824 bis 1825. K.
- Stammbäume.** V. f. Lk. N. Oc., Abenberg, XII., 189; Julien-Wallsee St., XII., 421; Machland, XII., 203; Perge, XII., 203; Pütten, XII., 366.
- Stammbücher:** 1. des Achaz Tollinger zu Grünau, 1590 bis 1639, Nr. 77; 2. des Joh. Hartm. Enenkl, 1601, Nr. 78; 3. des Alexander Schifer zu Freiling, 1593, Nr. 79; 4. des Karl Ruesshammer, 1590, Nr. 80; 5. des Helmhart Hayden zu Dorf, 1580, Nr. 81; 6. des Hanns v. Stiebar, 1609, Nr. 82; 7. des Friedrich v. Stiebar, 1671, Nr. 83; 8. des Wolf Max Spiller v. Mitterberg, 1676, Nr. 84; 9. des Nothafft v. Hohenberg, 1610, Nr. 85; 10. des Ludwig Altheimer, 1580 bis 1600, Nr. 86; 11. der Herrin v. Innernsee, geb. v. Hacklberg, 1571 bis 1649, Nr. 87 a; 12. der Dorothea Eva v. Althaimb, geb. v. Stubenberg, 1622, Nr. 87 b. Schlüsselberger Archiv, im ständischen Archive zu Linz. K.
- Strein v. Schwarzenau Rich.**, Genealogische Notizen über die abgestorbenen Geschlechter des Landes ob der Enns. IV. Bd., Nr. 5, des Schlüsselberger Archivs, 5/5. V. Bd., 6, 113 Stammtafeln von

- 82 theils lebenden, theils abgestorbenen Geschlechtern. VI. Bd., 7, Genealogie ober- und niederöstr. Adelsgeschlechter. VII. Bd., 8, VIII. Bd., 9. IX. Bd., Nr. 10, 11. Siehe hierüber Dr. Krakowitzer: „Das Schlüsselberger Archiv“, 37. Jahr.-Ber. des Museums, 1879. K.
- (Abschrift von J. G. A. v. Hohenek), Manuscriptum genealogicum. 18 Nummern in 14. Fol.-Bd., von denen Nr. 13 (XI. Bd.) fehlt. Ständisches Archiv (Schlüsselberger Archiv), Nr. 5/1, 2 bis 5/18. Siehe hierüber Dr. Ferd. Krackowizer: „Das Schlüsselberger Archiv“ im 37. Jahr.-Ber. des Museums. Linz 1879. K.
- Weishäupl** G., Genealogische Materialien, behufs Anlegung der ständischen Matrikel gesammelt. Archiv des Museums 15, Folio 97, I bis IV. K.
- Wissgrill** Fr. K., Schauplatz des landsässigen Nieder-Oesterreichischen Adels vom Herren- und Ritterstande, von dem XI. Jahrhundert bis auf die jetzige Zeit. Quart. Wien, I. Bd. 1794, II. Bd. 1795 (A bis L), III. Bd. 1797, IV. Bd. 1802, V. Bd. 1804, von Karl v. Odelga, in neuester Zeit wird das Werk fortgesetzt von der k. k. herald. Gesellschaft „Adler“ in Wien. K.
- (**Wurmbrand** J. Ph. Com. de) Collectanea genealogico historica, ex archivo inclyt. Austr. infer. statuum . . . excerpta . . . Viennae, Joann. B. Schönwetter, 1705. Folio. (H. Aust. spec. III, 45.)
- Polhaim, Perg, Puchaim, Losenstein, Weissenwolff etc. Htm.

Specialwerke.

Abensberg.

- Die Abensberge. Graf Niklas v. Abensberg. Wiener Jahrb. d. Lit., IX., S. 213, V., S. 35, VI., 73, 74.
- Rittermässiger Lebensbrief der Grafen Abensberg-Traun 1722. Aus dem Archive zu Tollet, Cat. Nr. 30/d. Archiv des Museums B. 10. K.
- Dollinger** Peter und Stark Nikolaus, die Grafen und Reichsherren zu Abensberg. Aus Urkunden und Quellen. Verh. d. hist. Ver. f. Niederbaiern, XIV., S. 1 bis 234.
- Koch-Sternfeld** J. O. E., R. v., Die altgefeierte Dynastie des Babo von Abensberg in ihrer Abkunft, Verzweigung und Gesamtgenossenschaft in Bayern und Oesterreich. Regensburg, Mantz, 1857, Quart, 131 S.
- Schlagintweit**, Dr., Historische Notizen über das Geschlecht der Grafen von Abensberg. Verhandl. d. hist. V. f. Niederbayern, 1854, Pag. 1 bis 32.
- Thürheim** And., Graf, Feldmarschall Otto Ferdinand Graf von Abensberg und Traun, 1677 bis 1748. Eine militär-historische Lebensskizze. Gross-Octav. Wien 1877. K.

Aham.

Meindl Konrad, Genealogische Abhandlung über das altbairische Adelsgeschlecht der Ritter, Freiherren und Grafen von Aham auf Hagenau, Wildenau und Neuhaus. XX. Bd. d. Verhandl. d. hist. V. von und für Niederbayern 1881.

Althann.

Calin Dominicus, Theatrum Althannianae Familiae. Viennae 1676. Quart. Cz.

Aribo.

Aribo, Graf im Traungau etc. Wiener Jahrb. d. Lit., Bd. II. A. B., 7, 8, 20, 21. Bd. V, S. 9. Bd. XXXI. A. B., 50 bis 56. Bd. XL. A. B., 4, 8. K.

Auer.

Auer von Welsbach Al., Ritter von, Beiträge zur Geschichte der Auer. Als Mscr. gedruckt. Mit Wappenabbildungen in Holzschnitten. Wien 1861, 325 S., 1862, 531 S. Wien, Kubasta.

Auersperg.

Dresserus Math. und **Brecht** v. Sittenbach Sigmund, Genealogie der von Auersperg, 1165 bis 1573. Mscr. 1295 von 1592, Quart, 64 Bl. Hof- und Staats-Bibliothek in München. K.

Richter Fr. X., Die Fürsten und Grafen von Auersperg. Hormayrs Neues Archiv II (XXI), 1830, Nr. 76, S. 596 ff. und Fortsetzung in den folgenden Nummern, sowie Wurzbach etc. K.

Bamberg.

Beiträge zur Geschichte der ehin hochstiftisch-bamberg'schen Besitzungen in Kärnthen. (Auch wichtig betreffs der bamberg'schen Besitzungen in Oberösterreich.) Hormayrs Archiv, Bd. VII, 1816, Nr. 44, 45, S. 182 ff. K.

Bogen.

Ankershofen, Zur Geschichte und Genealogie der Grafen von Bogen. Sitz.-Ber. der kaiserl. Akad. d. W. in Wien, VIII., S. 215. K.

Buige und Rebgau.

Ueber die Grafen von Buige und Rebgau. Aus dem Saalbuche von Göttweih. Hormayrs Archiv, XIX. Bd., 1828, Nr. 112 und Nr. 118, S. 628 (siehe auch Nr. 123, S. 636, Genealog. Notiz). K.

Capellen.

Stülz Jod., Zur Genealogie des Geschlechtes der Herren von Capellen. VI. Jahr.-Ber. des Museums, 3. L.-B., 1842. K.
Mus.-Jahr.-Ber. XLVI. 18

Dietrichstein.

Aufnahme des fürstlichen und gräflichen Hauses Dietrichstein in die o. ö. Landsmannschaft, 27. Februar 1654 (Act von 1675). Aus dem Archive zu Tollet, Cat. Nr. 35. Archiv des Museums B. 10. K.

Dürkheim.

„Palacky und Graf Dürkheim“ (Besitzer von Hagenberg in Oberösterreich). (Ein Charakterbild zur Zeitgeschichte.) Fremdenblatt, 1868, Nr. 342, Wien. Grazer Volksblatt, 1868, 18. November. Neues Wiener Tagblatt 1868, Nr. 314. K.

Seeau und Eiselsberg.

Weittenhiller M. v., Zwei Hallstätter Salzsiederfamilien. Eine historisch-genealogische Studie über die Familien Seeau und Eisel von Eiselsberg, mit besonderer Berücksichtigung ihres Grundbesitzes in Oberösterreich. Zeitschrift des k. k. herald. Vereins „Adler“ in Wien, 1872. K.

Falkenstein.

Ueber die Falkensteine im Mühlviertel. Notiz Seite 736 in Nr. 138 von Hormayrs Archiv, Bd. XIX, 1828. K.
Zawisch von Falkenstein. V. f. Lk. N. Oe., XL, S. 125.

Geltinger.

Original-(Pergament-)Versatzbrief der Brüder Geltinger zu Haiding auf Herrn Jörgen zu Tollet, 1521. Aus dem Archive von Tollet, Cat. Nr. 33. Archiv des Museums B. 10. K.

Genger.

Stammbuch des Joh. Jakob Genger, Dechant von Spital am Pyrh, 1570. Mscr. im Stifte St. Florian, III., 224. K.

Gera.

Lebensbrief für Hanns v. Gera, 1597 (Abschrift), und Abschrift des 119. Titels von Kaiser Max II. Lebensordnung. Aus dem Archive zu Tollet, Cat. Nr. 35. Archiv des Museums B. 10. K.
Akta zwischen Hanns Christoph Gera und Hanns Jörgen, den halben Burgstall zu St. Georgen betreffend, 1607. Aus dem Archiv zu Tollet, Cat. Nr. 35. Archiv des Museums B. 10. K.

Giengen.

Wappen Buch der Giengenischen Familie, welche sich von Vlm als ihrer Vatterstadt aus Schwaben in Oesterreich begeben und daselbst verschiedene Hof-Amter versehen haben. (Mit zahlr. gem. Wappen.) (Die Freiherren v. Grünpüchl.) Böhm. Hdschftn. des k. k. Hof- und Staats-Archives, S. 277, Nr. 996. K.

Giengen Hans Adam von Wolfsegg und Rottenegg. Memorabilienbuch der Familie Giengen zu Wolfseck. (Biographien, Wappen, Urkunden, Abschriften.) Letzte Einschreibung 1669. Mscr. im Museum Nr. 36. K.

Gruenthaler.

Stammbuch des Erhard Gruenthaler von Crembseck und Achleiten. 16. Jahrh., 99 Blätter, von denen aber nur 22 beschrieben sind. Octav. Wappen, Sinnsprüche etc. 1591 bis 1601. Privat- und Fideicomm.-Bibl. des Kaisers, I. Bd., S. XIX, Nr. 29.646. K.

Haager von Alensteig.

Ueber Sigm. Haager von Alensteig. Wiener Jahrb. d. Lit., Bd. III, S. 42. K.

Hackelberg.

Helm Joh. Phil. (1702), Genealogische Nachricht von der uralten freiherrlichen Familie von Hackelberg. Mit Porträts und Wappen. Schlüsselberger Archiv Nr. 65 im ständ. Archiv zu Linz. K.

Hagenau.

Koch-Sternfeld, Die Dynastie von Hagenau, Mitstifter der Abtei Seitenstätten. Archiv f. K. österr. Gesch., I. Jahrg., Bd. I., 4. Heft. Cz.

Haiden.

Genealogische Miscellen. Heinrich Geymann von Steyr, Ortolff Geymann von Steyr, Haiden von Dorf und Sitzenberg bei Steyr. In: Archiv f. Gesch., Stat., Lit. u. Kunst 1827, Nr. 92 und 93. Htm. Haiden, adelige Familie von. V. f. Lk. N. Oe. a. m. O.

Harrach.

Stammbuch des uralten, hochadeligen Geschlechts deren Herren Grafen von Harrach zu Rohrau, verfasst und geordnet von Max Erasmus Freiherr von Hackelberg. Handschriften-Sammlung der niederösterr. Stände Nr. 153. Htm.

Hackelberg-Landau Max. Erasmus von, Collectanea Genealogico-Historica. Geschichte und Uralte Ankonfft der Graffen von Harrach. Buchheim, Engl, Geymann, Hardeck, Jörgen, Neudek, Pollheim, Kappach, Schellenberg, Sinzendorf, Thürheim, Trautmannsdorf, Welz, Windischgrätz. 506 S. (1719.) Mscr. im Museum Nr. 124. K.

Haass von Ehrenfeld Fr., a) Materialien zur Genealogie des Hauses Harrach — Rohrau. b) Diplom. Skizze über die Abstammung des erlauch. gräfl. Hauses Harrach — Rohrau. Linz 1836. Mscr. im Museum Nr. 5/a und 5/b. K.

Millauer Max, Prof., Einige Ahnen der Grafen von Harrach. Ein Seitenstück zu Balbins Stammtafel derselben. Hormayrs Archiv, Bd. XI, 1820, Nr. 39, S. 167 ff. und Nr. 40, S. 171 ff. K.

Scheyb Franz Christoph v., Lobrede auf weiland' Se. Hochreichsgräfliche Excellenz Herrn Friedrich des Heil. Röm. R. Grafen von Harrach zu Rohrau, Herrn der Herrschaften Stauf, Aschach, Freystadt und Bruck an der Leytha . . . zu Wien, 1749. Leipzig, typ. Joh. Gabr. Büschel, 1750, Quart. H. Austr. spec. II, 68. Htm.

Hardegg (vgl. auch Playn).

Haunsperg.

Seethaler J. A., Präliminarien zur näheren Kenntniss der Edlen von Haunsperg, ihrer Felsenburg nächst Wiedward und des Rasengebirges Haunsberg, 1789. Treu copirt von Franz Huemer 1814, collationirt, mit Register und einer mehr als hundertjährigen Federzeichnung versehen von Benedict Pillwein in Linz, 1832. 113 Blätter in Fol. min. Privat- und Fidei-Comm.-Bibliothek des Kaisers, I. Bd., S. XX, Nr. 29.009. K.

Herberstein.

Monimentum hist.-paneggr. tam antiqui quam gloriosi stemmatis, Equitum, Baronum, Comitum et Principis ab Herberstein. Wratisl. 1680, Fol. Mit Porträts und Ansichten. K.

Kumar J. A., Geschichte der Burg und Familie Herberstein. Wien 1817. 3 Theile, Octav. K.

Herberstorff.

Kauflibell von Ort am Traunsee 1634, 26/e; Graf Ad. Herberstorffs Kaufcontract, 1625, 26/p; Assekuranzbrief des Joh. Spindler wegen dieses Verkaufes. Gmunden 1625, 26/g; Schuldbrief Herberstorffs für Anna Maria Schiefer, 1625, 26/r; kaiserl. Bestätigung des Herberstorffschen Kaufes, 1625, 26/s; kaiserl. Urkunde betreff Herberstorffs Hinterlassenschaft, 1630, 26/v; ein Band Abschriften von Ort'schen Original-Urkunden, 26/w; Bauernkriegsakten, 1623 bis 1640, 26/z; über den Wildbann in Ort, 1646, 26/aa; Schadlosbrief der Gräfin Salome Herberstorff wegen Verkauf von Ort, 1634, 26/bb. Archiv des Museums 12, Fasc. 26. K.

Hörleinsperger.

Heinrichs Hörleinsperger zu Prugg an der Aschach Verzeichnis der von seinem Vater Christoph angekauften und ererbten Güter. Mscr. im Museum. Sammelband Nr. 75 bis 14. K.

Hohenegg.

Genealogia dess Uralten Hauss der Hohenegger (186 S. Fol.) Mscr. im Museum Nr. 140. K.

Enenkel, Georg Achatz Freiherr v. Hohenneck, der Glückwechsel, der bei hohen Potentaten Gwalt habenden Diener. 12, Frankfurt 1683. K.

Spann A. v., Lebensbeschreibung des Genealogen J. G. A. v. Hohenek.
VI. Jahr.-Ber. des Museums, 3. L.-B., 1842.

Hohenfeld.

Briefe und Acten der Grafen von Hohenfeld. Aus dem Archive zu Tollet, Cat. Nr. 36. Archiv des Museums B. 10. K.

Westerholt Eug. Jos. Franz Anton, Baron v., Geschichte des Geschlechtes der Herren v. Hohenfeld in Oberösterreich. Mscr., Fol., 1752, in Aistersheim. Notiz-Bl. der kaiserl. Akad. d. W., I. Bd., 1851, Nr. 6, S. 92. K.

Andreae Joh. Val., Adenlicher Zucht Ehrenspegel. Nach dem Leben dess Weyland recht Edlen vnd Gottseligen Jünglings Herrn Ehrenreichs Hohnfelders von Aistersheimb / Allmeck / Peurbach / Eitzing vnnnd Weidenholtz/ etc. Strassburg, bei Lazari Zetzners Erben, 1623, 16^o, 162 S. Kch.

Jörger.

Jörger, freiherrl. Fam. von. V. f. Lk. N. Oe.

Jörger'sche Familien-Urkunden, Briefe verschiedener an die Herren von Jörger, Einladungsschreiben, Testamente, Rechnungen, amtliche Aufträge, Schuldbriefe, Concepte, 1560 bis 1620. Aus dem Archive zu Tollet, Cat. Nr. 20. Archiv des Museums B. 10. K.

v. Jörger'sche Original-Lebensbriefe (Pergament), 1402, 1417, 1438, 1483, 1601. Aus dem Archive von Tollet, Cat. Nr. 30/a. Archiv des Museums B. 10. K.

Sammlung von Actenstücken, welche von dem k. k. geh. Rathe und Kämmerer Joh. Quintai Grafen Jörger verfasst worden waren oder seine Person betreffen, 1674 bis 1690. Böhm. Hndschftn. des k. k. Hof- und Staatsarchivs, S. 63, Nr. 143.

Vgl. auch bei Harrach.

K.

St. Julien.

Nachweis der in k. k. Kriegsdiensten in verschiedenen Feldzügen verwundeten und gefallenen Mitglieder des gräflichen Hauses St. Julien-Wallsee. Verlag der Familie St. Julien. Wien (Eurich), Quart, O. J. Z.

Ehrenspegel des reichsgräflichen Hauses St. Julien-Wallsee. Beitrag zur Familien-Chronik (mit dem Wappen). Linz 1881.

Erinnerungen aus dem Kriegerleben von 1618 bis 1866, dem gräflichen Geschlechte der St. Julien entnommen. Linz 1876. Cz.

St. Julien-Walsee Clem., Graf, Graf Heinrich Johann Gujard v. St. Julien-Walsee, geb. 1590. Biographie. Mit Porträts. Linz 1873.

St. Julien und Wallsee, freiherrl. und gräfl. Familie. V. f. Lk. N. Oe., a. v. O.

Die Khevenhüller.

Czerwenka Bernh., Die Khevenhüller. Geschichte des Geschlechtes mit besonderer Berücksichtigung des 17. Jahrhunderts. Nach archivalischen Quellen. Mit Porträt des Grafen Bartlmä Khevenhüller und xylogr. Ansichten. Gross-Octav. Wien 1867.

Für die Geschichte der Gegenreformation bem.

Ehrlich C., Chronologischer Auszug aller khevenhillerischen dem durchl. Hause Oesterreich erwiesenen unterthänigsten Dienste. Museal-Bl., 1844, Nr. 22, 23, 24.

Khevenhüller Franz Christoph, Genealogie der Grafen Khevenhüller. Mit vielen Wappen, 1623. Schlüsselberger Archiv Nr. 62 im ständ. Archiv zu Linz und Mscr. des Museums Nr. 192. K.

Moshammer Georg (Secretär des Grafen Franz Christoph), Genealogie des Hauses Khevenhüller. Madrid 1625. Mscr. in Kammer.

Khevenhüller Franz Christoph, Graf zu Frankenburg, Verfasser der Annales Ferdinandeï, IX. Thl., Regensburg 1640/46 (Teutsch von 1578 bis 1622), Fol., 2. Auflage, XII Bde., Leipzig 1716 bis 1726, Fol.

Vgl. S. 172 bis 173; über ihn vgl. bes:

K.

Czerwenka B., Zur Aufklärung eines Curiosums. Anz. d. Germ. Museums 1867, Pag. 131 bis 134.

Der Geburtsort Khevenhüllers ist Klagenfurt.

Stülz Jod., Ein Curiosum. Anz. d. Germ. Museums 1867, Pag. 373/375.

Geburtsort des Grafen Franz Christoph von dessen Vater Klagenfurt, von ihm selbst Villach angegeben.

— Die Jugend und Wanderjahre des Grafen Franz Christoph von Khevenhiller nach seinen eigenen Aufzeichnungen. Archiv f. österr. Gesch., III., 3, S. 331 bis 397. Notiz: S. B. A. W., III., S. 162 bis 163, 182 bis 183.

— Des Grafen Franz Christoph Khevenhillers Brautwerbung, Linz, Museal-Bl., 1839 Nr. 1 und 2. Cz.

— Des Grafen Franz Christoph Khevenhiller zweite Vermählung, Linz, Museal-Bl. 1841, Nr. 13. 15.

— a) Wie kam Franz Christoph Khevenhiller zum Orden des goldenen Vlieses. Museal-Bl. 1841, Nr. 25. b) Wie entstanden dessen Annalen, l. c. 1843, Nr. 9.

Veith Karl Adalb., Franz Christoph Khevenhiller. Hormayrs Archiv, Bd. XIV., 1823, Nr. 45, 46, S. 238 ff., Nr. 48, 49, S. 255 ff. und Nr. 50, S. 261 ff. K.

Van der Stregen, Testament des Grafen Hanns Khevenhüller in Frankenburg 1652. Mscr. im Archive zu Kammer. K.

Res gestae Ludovici Andreae Comititis a Khevenhüller. Viennae 1744, Octav. Cz.

Khevenhüller Ludwig Andreas, Graf, Leben und Thaten. Bresslau 1774. Cz.

Klein Karl (Jesuit), † in Linz 1764, *Commentarius rerum gestarum Ludov. Andr. comitis a Khevenhüller. Viennae 1740.*

Pamer A., L. A., *Khevenhüllery rerum gestarum comment. aut. A. Pamer. Viennae 1744, Octav, Selten.* K.

Thürheim Graf And., Feldmarschall Ludw. Andr. Graf von Khevenhüller in Frankenburg, seiner grossen Herrscherin „treuer Vasall und Beschützer“, 1683 bis 1744. Eine Lebensskizze, Gr.-Octav, Wien 1878. K.

Kuenring.

Friess Gottfried Edmund P., *Die Herren von Kuenring. V. f. Lk. N. Oe., VII., 1873, Pag. 97 ff.*

Mit vielen Nachrichten über oberösterr. Klöster etc.

Lambach.

Moriz Josef (ehem. Benedictiner im oberpf. Stifte Ensdorf), *Kurze Geschichte der Grafen von Formbach, Lambach und Pütten in Hinsicht auf Abstammung, Besitzungen, Ministerialen und Stiftungen. Akad. d. Wissensch. München, Bd. 16 bis 17, 1804, Pag. 177 ff.*

Lamberg.

Principes ad honores via in gentilitiis virtutum Lambergicarum gradibus demonstrata etc. Widmungsschrift des Collegium Passaviense Societatis Jesu. Mit Kupfern von Gord. Senz. Passau 1723.

Des Hoch-Adelich-Gräfflich und fürstlichen Stammens von Lamberg hohes Ehren-Denkmal. Gedruckt in Passau 1723, Höller'sche Erben. Fol. Landes-Archiv, B. IV, 9, 1/56. Kr.

Mayer Josef, *Vortrefflich-Hoch-Adeliches Controfeé, das ist: Vollkommener Adel des Hoch-Fürstl. und Hochgräfflich-Uralten Hauses von Lamberg . . . Wienn, typ. Andr. Heyinger, 1709. Fol. (XVIII.) 371 (I.) S. und Tafeln. Univ.-Bibl. Wien (Hist. Austr. spec. III, 56). Htm.*

Mistelmaister Wolf Heinrich, Dr., *Gegenhändler der Herrschaft Steyr, Kurz verfasster Entwurff historischer Denk- und Merkwürdigkeiten des hochgräfflichen Hauses zu Lamberg von Dr. W. H. M. Gedruckt zu Lintz (bei Franz Zachäus Auinger) im Jahr 1707. Fol., 16 S. Landes-Archiv, B. IV, 9, 1/53.* Kr.

Pritz Fr. X., *Ein Beitrag zur Geschichte der Lamberge von Steyer, bes. in jüngerer Zeit. Arch. f. K. österr. Gesch., VII., 1851, S. 187 bis 207.*

Pritz Fr. X., *Die Lamberge zu Steyr. Arch. f. K. österr. Gesch., XVII.* Htm.

Schindler Josephus Andreas, *parochus in Röhrnbach, anno 1723: Pyramis collossica honoris Lambergaei Impressum Passavii apud haeredes Höllerianos. Fol. Landes-Archiv B. IV, 9, 1/55.* Kr.

Lichtenstain.

Protocoll der Fürst Lichtenstainischen Lehens-Vasallen im Landt ob der Enns bei der Ober-Ennsersischen Lehens Canitzley eingeraichetn Lehens-Ersuch und Aufsandungen de Annis 1634 bis 1643. Mscr. im Stifte St. Florian, IX., 710. K.

Lobenstein.

Lobenstein, adelige Familie von. V. f. Lk. N. Oe.

Losenstein.

Anomaeus Clemens M., Leichenpredigt auf Christine von Losenstein. Noribergae, typis Abrahami Wagenmanni. (Datum: Lintz, anno 1610.) M. D. C., XI., Landes-Archiv B. IV, 9, 11/10. Kr.
Losenstein, adelige Familie von. V. f. Lk. N. Oe.
Des Losensteiners Kampf zu Linz (aus Hoheneck?). Hormayrs Archiv, Bd. XI, 1820, Nr. 151, S. 611. K.

Machlant.

Machlant, adelige Familie von. V. f. Lk. N. Oe. a. m. O.
Vergleiche auch das folgende Playn.

Märkhen.

Hoheneck Joh. G. Ad. v., Genealogie der Jenigen Linia dess alten Hauss der Herrn Märkhen so sich umb dass Jahr 1504 auss dem Henegau ins Oessterreich Begeben etc. (aus Getzendorfschen Original-Briefen und Documenten). Vorne ein mit der Feder gezeichnetes Wappen, im Text ein Wappenstammbaum. 1693. Mscr. des Museums Nr. 133 und 145. K.

Montecuccoli.

Montecuccoli Füst Raimund von, zu Linz. V. f. Lk. N. Oe., VIII., 260.

Neithart-Gneisenau.

Thürheim Graf Andreas, Erinnerungen an Oesterreichs Krieger und Kriege. II. Zur österr. Abstammung des k. preuss. General-Feldmarschalls Graf Aug. Neithart-Gneisenau. Oesterr.-ungar. Militär-Bl., Bd. II., S. 374.
Poeschl Josef: Johann Eberhard Graf Neidhart, ein aus Oberösterreich stammender Cardinal. Oberösterr. Pressvereinskalender f. 1888, S. 47 bis 51.

Neudek vgl. bei Harrach.

Orttenburg.

Hundt Wig., Der Grafen von Orttenburg Genealogia. Schlüsselberger Archiv Nr. 5/9, VIII. Bd., Nr. 9, ständ. Archiv in Linz. K.

Playn.

Steyerer Ant., P., *Collectanea historica Austriaca*. VII. Thl., 3.) 342a bis 345b. *Collectanea Genealogica* der Uralte abgestorbenen Familien der Grafen von Playn, Hardek vnd Machlandt. Böhm. Hndschftn. des k. k. Hof- und Staats-Archivs, S. 25, Nr. 86. K.

Wendrinsky Joh., Die Grafen von Plaien-Hardegg. V. f. Lk. N. Oe., XIII., Pag. 71 bis 83, 221 bis 247, 294 bis 336, 412 bis 430.

Viele Nachrichten über Kremsmünster; Reichersberg etc.

Polhaim.

Berg Georg v. (aus Rotenburg a. d. T.), *Genealogia* des Uralten vnd Löblichen Herrn Geschlechts der Wohlgebornen Herrn vnd Freyherrn von vnd zu Polhaimb, 1636. Mscr. im Museum Nr. 114. K.

— *Genealogie* der Freiherren von und zu Polhaim in Ober- und Unterösterreich, auch Steyr etc., aus dem Warttenburg'schen Archiv zusammengetragen, 1636, Fol., 168 Bl. Mscr.; Hof- und Staats-Bibl. in München Nr. 1181.

Preuenhuber Val., *Genealogia Polheimiana* von 1642, gedruckt 1740. K.

Spruchbrief des Reymprecht von wallse haubtmann Ob der Enns als Schiedsrichter zwischen 5 Gebruedern von Polnheim und der edlen Frau Barbara von Polnheim. Datum Lynncy O. J. (Wahrscheinlich Reimprecht I. 1386 bis 1422 Landeshauptmann.) Perg.-Hndschft. von 1437, St. Florian, Portef. Nr. 6. K.

Briefe und Aktenstücke des Sigmund v. Polheimb zu Parz und Hanns v. Jörgen 1590. Aus dem Archiv zu Tollet, Cat. Nr. 35. Archiv des Museums B. 10. K.

Polheim von Wolfgang. Museal-Bl., 1840, Nr. 2.

Polheim (Polhaim). V. f. Lk. N. Oe., X., S. 17, a. a. O.

Vergleiche auch bei Harrach S. 249.

Pornimb.

Stammbuch des Joh. Hack von Pornimb 1619 bis 1629. Mscr. Stift St. Florian, III., 227. K.

Raabs.

Wondrinsky Joh., Die Grafen Raabs. V. f. Lk. N. Oe., XII., Pag. 97 bis 115, 169 bis 210, 361 bis 386, XIII., Pag. 118 bis 152.

Mit zahlreichen Nachrichten über oberöstr. Adelige, Stifte etc.

Reichenau.

Joachim Marschall zu Reichenau. *Genealogische Notizen*, 1499 bis 1537. Museal-Bl., 1841, Nr. 6, Anmerkung. K.

Reichersberg.

Meindl Konrad, Bartholomaei Hoyer, dicti Schirmer, cellerarii 1462 bis 1469, Registrum procurationis rei domesticae pro familia Reichersberg. Arch. f. K. österr. Gesch., LXI., 1880, S. 33 bis 88.

Wöber, Die Reichersberger Fehde und das Nibelungenlied. Eine genealog. Studie. Meran 1885. Htm.

Reichersberg, adelige Familie von. V. f. Lk. N. Oe., Aribo, XIII., 233, 234. Gebhart, XIII., 245. Wernher, XIII., 233, 234, 245.

Riesenfels.

Aussgeführte Species Facti über von Weylandt Herrn Mathaeo von Riesenfels seel., den 19. Mai 1668 aufgerichteten Majorat und von Weylandt Herrn Frantzen von Riesenfels, Freiherrn seel., unterm 24. October 1700 hierüber erfolgten Majorats-Erleutterung, 1703. O. O. (nach der Vignette „Linz“). K.

Rödern.

Rödern Gräflich. L. Deposita und Familiensachen. Or. Archiv Schlägl R., Miscell. V.

Salburg.

Aufnahmebegehrt der vier Brüder Salburg in den alten o. ö. Herrenstand, 1679. Aus dem Archive von Tollet, Cat. Nr. 36. Archiv des Museums B. 10. K.

Saurau.

Die Sanraue (auch für Oberösterreich bemerkenswert). Hormayrs Archiv, Bd. IX., 1818, Nr. 22 bis 24, S. 82 ff und Nr. 42, 43, S. 160 ff. K.

Savoyen.

Aufnahme des Prinzen Eugen v. Savoyen in die o. ö. Landsmannschaft, 1716. (Starker Fasc.) Aus dem Archive zu Tollet, Cat. Nr. 35. Archiv des Museums B. 10. K.

Akten, die o. ö. Landsmannschaft des Prinzen Eugen v. Savoyen betreffend, 1717 bis 1718. Mscr. im Stifte St. Florian, XI., 517. K.

Schallenberg.

Die Herren von Schallenberg. Archiv des Museums B. 5, Nr. 22. K. Genealogie der Familie Schallenberg. (Aus v. Hoheneks Nachlass, mit Wappen- und Siegelabbildungen und einem ausführlichen Index.) Mscr. des Museums Nr. 150. K.

J. S., Denkwürdigkeiten aus der Familiengeschichte der Schallengeb. (Handschriftl. Familienchronik, 1658.) Hormayrs Archiv, Bd. XVII, 1826, Nr. 118, S. 625 ff. K.

Schaunberg.

Stülz Jod., Die Schauenberger in Oesterreich ob der Enns. Museal-Bl., 1840, Nr. 32, 33. K.

Stülz Jod., Geschichte der Herren und Grafen von Schaunberg. Gross-Octav. Wien 1862. Sitz.-Ber. der kaiserl. Akad. d. W. in Wien, XXXIX., S. 18. K.

Stülz Jod., Zur Geschichte der Grafen von Schaunberg im Lande ob der Enns. Regesten von 280 Urkunden aus dem Archive zu Efferding; in Abschriften im Museum zu Linz. Notiz-Bl. der kaiserl. Akad. d. W., I. Bd., 1851, Nr. 20 bis 24, S. 315 bis 382; II. Bd., 1852, Nr. 1, S. 7 bis 13; III. Bd. 1853, Nr. 12, S. 236 bis 240; Nr. 14, S. 276 bis 280. D. A. W., XII., phil.-hist. Kl., 1862.

Stülz Jod., Ueber die Abstammung der Herren und Grafen v. Schaunberg. Vortrag bei der Gen.-Vers. des Museums Franc. Car. am 12. Jänner 1860.

— Zur Geschichte des Grafen Ulrich v. Schaunberg. XXI. Jahr.-Ber. des Museums, 16. L.-B., 1861.

Stülz Jod., Ueber den Grafen Ulrich von Schaunberg, den angeblichen Erzieher des Herzogs Rudolf IV. von Oesterreich. Archiv f. K. österr. Gesch., VIII., S. 323 bis 334 und S. A. W., IX., S. 3.

Stülz Jod., Die Herren und Grafen von Schaunberg und ihre Gräber in der Stiftskirche zu Wilhering, nebst Beschreibung der Denkmale von Dr. C. Lind. Wien, Alterth.-Verein, X. Jahrgang, 1866.

Schaunberg, gräfl. Familie von. V. f. Lk. N. Oe. a. v. O.

Schärding.

Lenz J., Die Grafen von Schärding, Vornbach und Neuburg a./I. Octav, Passau 1828. K.

Schiefer.

Schiefer, adelige Familie von. V. f. Lk. N. Oe., a. v. O.

Donauer Christoph Sigmund M., evangel. Prediger. Leichenrede auf Frau Elisabeth Schiefer, geborne Hörleinsberger. Gedruckt in Regensburg bei Christoff Fischern 1664. Landes-Archiv, B. IV, 14. 1/28. Kr.

Schiefer Karl, Freiherr von und zu Freyling. Von vornehmen und adeligen Geschlechtern. (Aus meist süddeutschen gedruckten und ungedruckten urkundlichen Quellen gesammelt zu Regensburg.) 7 Thle. mit Register, 1668, Fol. Hof- und Staats-Bibl. in München. Mscr. Nr. 888 bis 894. K.

Schönau.

Schönau Konrad von. V. f. Lk. N. Oe., XIV., S. 27.

— Zeleno von. X., 17, 18.

Schönbühel.

Heller Ambros, Prof., Das Schloss Schönbühel in Niederösterreich. V. f. Lk. N. Oe., IX., 1875, Pag. 71 ff.

Top. hist. mit Nachrichten über die Starhemberger, Losensteiner etc.

Schönhering.

Schönhering Bernhard von. V. f. Lk. N. Oe., XII., S. 128, 184, XIII., S. 125.

Seeau.

Admittirung der Brüder Graf Joh. Friedrich und Joh. Ehrenreich von Seeau in den mittleren Herrenstand 1644. Aus dem Archive zu Tollet, Cat. Nr. 34. Archiv des Museums B. 10. K.

Seillern.

Aufnahme des Freiherrn von Seillern in die oberösterr. Landsmannschaft 11./12. 1709 (Abschrift). Aus dem Archive von Tollet, Cat. Nr. 34. Archiv des Museums B. 10. K.

Seiseneck.

Bergmann J., Genealogische Notizen über die Ritter und Freiherren von Seiseneck. CXXII. Bd., Wiener Jahrb. d. Lit. 1848. Anz.-Bl. S. 6 bis 10. K.

Siegharting.

Lamprecht J. E., Schloss und Hofmark Siegharting und das Edelschlecht der auf Siegharting sesshaft gewesenen Pürchinger. Mscr. d. H. Verf.

Sieghartingen, Gottschalk von. V. f. Lk. N. Oe., XIII., 136.

Sommerau.

Sommerau, adelige Familie von. V. f. Lk. N. Oe. a. v. O.

Sprinzenstein.

Briefe und Dokumente der Grafen von Sprinzenstein und an dieselben zwischen 1597 und 1704. (Vieles hochbeachtenswert.) Aus dem Archive von Tollet, Cat. Nr. 25. (Handschriften der Kaiser Leopold I. und Carl VI., Eugen v. Savoyen, Maximilian v. Baiern, Graf Herberstorff etc.) Archiv des Museums B. 10. K.

v. Sprinzenstein'sches Lehens-Dokument, 1643; eine grosse Anzahl Lebensbriefe, Zuschriften, Reverse u. s. w. aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Aus dem Archive zu Tollet, Cat. Nr. 31. Archiv des Museums B. 10. K.

Starhemberg.

Die Familie Starhemberg. Wie in allen, so auch in oberösterreichischen Familienmitgliedern reiches Materiale mit Quellen bei Wurzbach, biograph. Lex., Bd. 37, S. 157 bis 214. K.

Die Wappensage der Starhemberg. Bayrische Zeitung, 1864, Nr. 166, Morgenblatt. K.

Hackelberg Max. Erasm. v., Fata Starhembergica oder Abkunft des Hauses Starhemberg. Mscr. im fürstl. Archiv zu Eferding. K.

- Halley J. de, P.**, Origo et genealogia Starhemberg. (Mit einem Kupfer.) Vienn, Austr., 1729. K.
- Hartmann v. Franzenshuld Ernst**, „Die Fürsten und Grafen von Starhemberg“. „Die Saison“, Zeitschrift, Wien, Quart, I., 1863, S. 117. K.
- Kühne M. F.**, Die Häuser Schaunberg und Starhemberg im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation. Hamburg, Oemler, 1880, Octav, IV., 92 S. Htm.
- Schwerdling Joh.**, Geschichte des uralten und seit Jahrhunderten um Landesfürst und Vaterland höchst verdienten, theils fürstlich, theils gräflichen Hauses Starhemberg. Linz 1830. Octav. Cz.
- Rothenstein Bernh.**, Fürst Georg Adam v. Starhemberg (der letzte seiner Linie in Eferding), † 1860. Ein Nachruf. Linzer Zeitung, 1860, Nr. 89. Gmundner Wochenblatt, 1860, Nr. 18. K.
- Carmen festivum ad auspicatissimas nuptias illustr. D. D. S. R. J. Comitiss Aloysii Erasmi de Starhemberg etc. etc. cum illustr. Paulina e. S. R. J. Comitibus de Auersperg celebratas.** Prachtvoll kalligr. Manuscript des Museums, Nr. 198. K.
- Kaiser J. M.**, Reise des Fürsten Camillo Heinr. Starhemberg durch die Vereinigten Staaten von Nordamerika, Cuba und Mexico. Linz 1876. K.
- Fürst Camillo Rüdiger von Starhemberg. Neue freie Presse, Wien, 26./6. 1827, Nr. 2815. K.
- Kaiser Wenzels Gefangenschaft zu Wildberg bey den Brüdern Caspar und Gundacker v. Starhemberg.** In: Archiv f. Gesch., Stat., Lit. und K., 1872, Nr. 92 und 93. Htm.
- Thürheim And.**, Graf, Feldmarschall Ernst Rüdiger Graf Starhemberg, 1683, Wiens ruhmvoller Vertheidiger. Lebensskizze mit Porträt. Gross-Octav. Wien 1882. K.
- Erasmus Fr.** Stahremberg: Schau- und Ehrenplatz christlicher Tapferkeit (Belagerung von Wien). Quart. Nürnberg 1684. K.
- Chmel Jos.**, Ausstattung eines adeligen Fräuleins (Kath. Tochter Gregors v. Starhemberg), 1520. Riedegger Archiv. Bl. f. Lit., III., 1837, S. 28. (Noch andere Aufsätze ohne Bezug auf Oberösterreich.)
- Briefe Carls III., Königs von Spanien (nachmals Kaiser Carl VI.) an den Grafen Guido von Starhemberg, 1706, 1708 bis 1713. Aus dem Riedecker Archiv. Ridders österr. Archiv, Bd. II, 1832, Nr. 38 ff, Bd. III, 1833, Nr. 142 ff.
- Briefe des Prinzen Eugen von Savoyen an den Grafen Guido von Stahremberg. Aus dem Archive zu Riedeck. Ridders Archiv, 1831, Nr. 48, 49, 52, 53. Htm.
- Arneth Alf. v.**, Das Leben des kaiserl. Feldmarschalls Guido Graf Starhemberg (1657 bis 1737). Ein Beitrag zur österr. Geschichte. Wien 1853. K.

Forchondt H. S. J., *Laudatio funebris Guid. Starhembergii comitis. Viennae 1737.* Mit Porträt, gestochen von Andr. und J. Schmutzer. K.
Koller Jos., *Laudatio funebris Guidobaldi Starhemberg. Viennae 1738.* Octav.

— Lebensbeschreibung **Guidobalds** Grafen von Starhemberg. Wien 1737. Quart. K.

Leichpredigt über der Leiche Herrn Gundacker von Stahremberg auf Peyerbach am 19. September 1585 zu Lintz im Landhause gehalten aus Psalm 1, V. 1 bis 4. Tübingen 1586. Htm.

Kurz Fr., Heinrich Wilhelms von Stahremberg Rechtfertigungsschreiben seines Betragens im Bauernkriege. Ein kleiner Beitrag zur Geschichte des Bauernkrieges in Oberösterreich von Fr. Kurz. Hg. von Adam Peyrl. *Ridlers Archiv*, 1831, Nr. 34, 35.

Zwei Gutachten von Reichard Strein. Aus dem Riedecker Archive, mitgetheilt von J. Chmel. I. Guetbeduncken Ob Ir Fürstliche Durchlaucht etc. sich zu haltung des Reichstags gebrauchen lassen soll. Anno 1597. II. Guetbeduncken per Aufbott des zwainczigsten Manns 19. Novembris Anno etc. 97. In: *Oesterr. Zeitschr. f. Gesch.-und Staatsk.*, 1837, Nr. 3. Htm.

Erbserklärung der Gräfin Karoline Starhemberg zu den gräfflich. resp. fürstl. Kaunitz'schen Primogenitur-Fideicommissen. Quart. Wien 1853. K.

Konrad v. Starhemberg. V. f. Lk. N. Oe., XIV., Pag. 55 ff.

Max. Lor. Graf Starhemberg. Tagebuch auf dessen Zuge nach Neapel und Sicilien als kaiserl. General, 1675. *Archiv des Museums* B. 5., Nr. 6. K.

Bischoff Augustinus, Christlicher Sermon bei Erhebung der gottseeligen Leiche des Weylandt Tit. Herrn Reicharden Herren von Stahremberg, welcher den 8. Feb. 1613 zu Wienn im HErrn entschlaffen und den 30. Aprilis in der Pfarrkirche zu Hellmonsoedt zu seinem Begräbnis gebracht worden. Gehalten im Schloss Wildberg. Nürnberg 1615. Quart. Htm.

Marschall Ehrenfried, Leichenpredigt über Reichard Herrn von Starhemberg. Nürnberg 1615. Quart. K.

Spindler Thom., Leichenpredigt bei Herrn Rüdiger v. Starhemberg gehalten. (Stifter der Rüdiger'schen Hauptlinie, geb. 1534, † 1582, Besitzer von Eferding, eifriger Lutheraner.) Tübingen 1584. K.
 Starhemberg, adelige, jetzt fürstliche Familie. V. f. Lk. N. Oe. a. v. O.

Stein.

Pritz Fr. X., Jörg von Stein, der Herr und Regierer der Herrlichkeit Steyr. Linz 1854. Ein Bruchstück aus der Geschichte des Landes ob der Enns. XIV. Jahr.-Ber. des Museums, 9. L.-B., 1854. Cz.

Steuber.

Urban Steubers Stammbuch mit vielen Wappen aus der Zeit von 1570 bis 1580 und Namen von Passauer Studenten aus Steyr, Lambach etc. Mscr. St. Florian, III., 226. K.

Steyer.

Kalchberg J., R. v., Die Nachkommen der Grafen von Steyer. Hormayrs Archiv, Bd. V, 1814, S. 7 ff. K.
und der Aufmerksame, 1813, Nr. 54 und 55. Schl.

Stiebar.

Die Familie der Freiherren v. Stiebar auf Buttenheim und Biographie des Christoph Freiherrn v. Stiebar, erster Kreishauptmann von Ried († 1824). Wiener Zeitung 1825, Nr. 42. Linzer Bürgerblatt 1825, Nr. 16. K.

Strein.

Haselbach K., Richard Freiherr von Sterin 1537 bis 1600. Wien 1868. K.

Sulzbach.

Moriz Jos., Stammreihe und Geschichte der Grafen von Sulzbach. Quart, München 1833. K.

Tannberg.

Wirmsberger Ferd., Beiträge zur Genealogie der Dynasten von Tannberg. Archiv f. K. österr. Gesch., XXIV., 1. Hälfte und S. B. A. W., XXVIII., S. 3 mit 1 Tafel und 3 Beilagen. Cz.

Taufkirchen.

Geschichte der Gräfl. Taufkirchen'schen Fidei-Comm.-Angelegenheit. Schloss Gutenberg 1779. K.

Thürheim.

Thürheim Andor, Graf, Die Reichsgrafen und Herren von Thürheim, österr. Linie. Wien 1882. K.
Vergleiche auch Harrach.

Tilly.

Stülz Jod., Wie die Grafen Tilly in den Besitz der Volkerstorfschen Güter kamen. Museal-Bl. 1843, Nr. 23, 24. K.

Tollinger.

Tollinger v. Grünau Erasm., Beschreibung „wer seit 200 Jahren den Edlmansitz Grünau innegehabt, wie er auf den Namen und Stamm der Tollinger gekommen“ etc. Perg 1605 ff. mit Wappen. Schlüsselberger Archiv Nr. 61 im ständ. Archiv zu Linz. K.
— Stammbuch des Achaz Tollinger zu Grünau 1590 bis 1639, mit vielen Wappen, l. c. Nr. 77. K.

Tollinger v. Grünau Erasm., Briefliche Urkunden und Documente, auch Beschreibung die abgestorbene Familie der Herren Tollinger von Grünau zu Grueb betreffend. Aigenhändig zusammengetragen anno 1605. Mscr. im Museum Nr. 76, mit vielen Wappen. K.

Traun.

Hartnit von Traun, Ulrich von Traun. V. f. Lk. N. Oe., XI., 125.
 Traun, freiherrl. und gräfl. Familie. V. f. Lk. N. Oe. Adam VI., 117, Bernhard XI., 355, XII., 132, 183, Edmund Adam VI., 231, Hartnid XI., 125, Hugo IX., 180, 186, X., 367, 377, 378, N. Graf X., 325, Otto IX., 180, 182, 186, X., 364, 365, 366, 367, 368, 374, Rapoto XII., 132, Sigmund Adam XIV., 220, Ulrich XI., 125.
 Vergleiche auch Volkersdorf.

Traungau.

Blumberger Friedr., Ueber die Traungauer- und Steyrer-Ottokare. Beitrag zur Lösung der Preisfrage des Erzherzogs Johann. Hormayrs Archiv, Bd. IX., 1818, Nr. 143, S. 565 ff., Nr. 144, S. 573 ff., Nr. 147, S. 581 ff., Nr. 148, S. 586 ff. mit Stellen aus dem Göttweier Saalbuche über die Traungauer. K.
Hormayr Jos., Freiherr v., Die Stammgeschichte der Traungau'schen Aribonen und Ottokare Archiv 1815. Htm.
 Zu F. O. v. Lebers Burgbeschreibungen von Josef Feil. Ueber die Burg Pütten. (Wichtig wegen der Traungauer.) Wien, Alterthumsverein, Bd. I, 1856, S. 145 ff. K.

Trautmannsdorf (vgl. Harrach).

Trautsohn.

Aufnahme der Fürsten Trautsohn in die oberösterr. Landsmannschaft 1715. Aus dem Archive von Tollet, Cat. Nr. 36. Archiv des Museums B. 10. K.

Tschernembl.

Tschernembl, Freiherrl. Familie von. V. f. Lk. N. Oe. Erasmus IX., 359, Georg VIII., 215, Hans II., 6, 7, Regina II., 6 bis 8, Rosina XI., 365, XIV. 197.

Ueberackern.

Ueberackern Alram von. V. f. Lk. N. Oe., XIII., 324, XIV., 27.

Vogl.

Urkunde Kaiser Maximilians I. für dessen Kammerdiener Georg Vogl betreff dessen Erhebung in den Adelstand. Vöklabruck 10./1. 1518. Museum. Mscr. in dem Sammelbände Nr. 75, 1. K.

Volkersdorf.

Wirmsberger Ferd., Beiträge zur Genealogie der Dynasten von Volkersdorf, Blut- und Bannrichter in Oesterreich. Mit Porträt und Siegeltafel, Quart, Wels 1863. K.

Anzeigung der väterlichen und mütterlichen Ahnen und Agnaten der Frau Maria Maximiliana v. Traun letzten ihres Namens und Stammes derer v. Volckersdorff, † 1653 nach 24jähr. Exilio zu Nürnberg. Mit 129 Wappen in Kupferstich, Fol., Nürnberg 1653.

Christliche Einweyhung der Newgestiftten Volckenssdorffischen Erb- begräbnuss vnd darvber erbawten ansehnlichen Kirchen/Gehalten Mit vnd bey Leuchbegängnuss Dess Wolgebornen Herrn Herrn Wolff Wilhelms Herrn von vnd zu Volckhenssdorff u. s. w. Neben einer von M. Daniel Hitzler der Löbl. Stände im Ertzhertzogthumb Oesterreich ob der Enss Augspurgischen Confession bestellten Prediger gehaltener Leuchpredigt etc. Lintz bey Johann Blancken MDCXIX, Quart, 164 S. Kch.

Waffenberg.

Schwabenau A., Ritter v., Familie der Grafen Waffenberg, dem Lande Oberösterreich angehörig. XXV. Jahr.-Ber. des Museums, 20. L.-B., 1865.

Documente der Familie Waffenberg. Archiv des Museums, 9. K.

Walch.

Millauer Max, Ueber das Geschlecht der Herren von Walch. (Die Walchen zu Arbing und Prandeck.) Aus dem Hohenfurter Archiv. Hormayrs Archiv, Bd. IX, 1820, Nr. 139, S. 563. K.

Waldeck.

Lamprecht J. E., Das Edelgeschlecht der Herren von Waldeck. Mscr. des Herrn Verfassers.

Wallsee.

Chmel J., Ueber die Herren von Wallsee. Notiz-Bl. d. kaiserl. Akad. d. Wissensch., Bd. I, 1851, Nr. 1, S. 16. Anmerkung.

— Urkunden zur Geschichte der Herren von Wallsee. Zur österr. Adelsgeschichte. Notiz-Bl. d. kaiserl. Akad. d. Wissensch., Bd. II, 1852 (12 Stück), Nr. 20, S. 313 bis 317, Nr. 21, S. 329 bis 336, Nr. 24, S. 374 bis 377; Bd. III, 1853 (11 Stück), Nr. 1, S. 6 bis 11. K.

— Die Herren von Wallsee im XIV. Jahrh. (1301 bis 1397). Urkundliche Beiträge zur Adelsgeschichte. Notiz-Bl. d. kaiserl. Akad. d. Wissensch., Bd. IV, 1854, Nr. 4 bis 6, 12 bis 15, 17, 19, 22 bis 24. K.

Eberhard und Ruprecht v. Walsee. Notizen im Chartular des hochstiftl. Bambergischen Vicedomantes zu Wolfsberg in Kärnthen. Böhm. Hndschftn. des k. k. Hof- und Staats-Archives, S. 288, Nr. 1049.

Kandler, Dr., Ueber die Adelsfamilie der Wallseer. Ein Schreiben an J. Chmel, Triest, 16. August 1854. Notiz-Bl. d. kaiserl. Akad. d. Wissensch., Bd. IV., 1854, Nr. 21, S. 483. K.
 Wallsee, adelige Familie von. V. f. Lk. N. Oe. a. v. O.

Weissenwolff.

Calin Dominicus, Ritterlicher Schauptatz aller tapferen Helden aus dem Geschlechte von Weissenwolff. Wien 1675. Quart. Ritterlicher Schauptatz etc. Linz 1726. Quart. Stemmatalogia Familiae comitum de Weissenwolff. Lincii 1725. Quart. Cz.
 Warum heissen die Weissenwolf Ungnad? Finks Oberösterreicher für 1857.
Dresser Mathäus, Vngnadische Chronica, darinnen der Herren Vngnaden Ankunft, Ausbreitung, Reisen und ritterliche Thaten von 1147 bis 1601 verzeichnet werden. Leipzig 1602. Quart. K.
 — Ungnadische Chronika, vornemlich des Herrn Hanns Ungnad Biografie und Geschichte dessen Verfolgung um Religions willen. Abschrift des Druckes von 1601. Leipzig, bei Abr. Lamberg. Mscr. des Museums Nr. 144. K.
Tangl Karl m., Die Herren von Weissenwolff, Ungnad genannt. In der Carinthia, 1836, Nr. 6 bis 11, 13 und 17. K.
 Verzeichniss der Dienste des Hanns Ungnad Freiherr v. Sonnegg für Kaiser (König) Ferdinand IV. Mscr. des Museums, acquirirt 1854 (noch vorhanden?). K.
Voigt Joh., Hans Ungnads Briefwechsel mit Herzog Albrecht von Preussen. XXVI., S. 307. Vier Briefe des Hans Ungnad an Kaiser Ferdinand den I. und König Maximilian von Böhmen. Sitz.-Ber. der kaiserl. Akad. d. W. in Wien, III., 329 bis 366. K.
 Weissenwolf Joh. Mich., Graf von. V. f. Lk. N. Oe., VIII., 270.
 Maria Elisabeth Leop., Gräfin. ib. X., 58.

Wesen.

Wesen, adelige Familie von. V. f. Lk. N. Oe. a. m. O.

Wildberg.

Wildberg, Gräfin Adelheid von. V. f. Lk. N. Oe., IX., 31, XII., 109.
 Wildberg Otto von. XIV., 167.

Windhaag.

Ehrlich C., Zur Genealogie des Joachim Enzmüller, Grafen von Windhaag. Des Grafen von Windhaag Heirathsverträge in den Jahren 1627 und 1661. XVI. Jahr.-Ber. des Museums, 11. L.-B., 1856.
H. (Hitzinger?), Vidimirtes Chrtl. Transsumptum über Herrn Joachim Grafen von Windhaag seel. Testament, Codicilli, Appendix. Mscr. des Museums Nr. 206. K.

Hitzinger Hans v., Dr., Leben, Wirken und Stipendienstiftung des Joachim Grafen von und zu Windhag etc. Wien, bei Konegen, 1882, Octav, 79 S. Kch.

Pillwein B., Joachim Enzmüller, Graf v. Windhag. „Warte an der Donau“, Beilage der k. k. priv. Linzer Zeitung, Nr. 143 bis 145 und 176. Linz 1843.

Schumann v. Monsegg Ig., Lebensskizze des Grafen Joachim Enzmüller v. Windhag. Museal-Bl., 1843, Nr. 27, 28, Nachträge 1844, Nr. 5.

Rechtsstreit des Joachim Enzmüller von Windhag aus Anlass des Kaufes des Landgutes Auhof bei Perg mit Joh. Christ. Freiherr v. Klam etc., 1664 bis 1678. 24 Stücke. Archiv des Museums 13, 31/a. K.

Verkauf an den Grafen Joachim Enzmüller. Wien, 19. August 1636. Abschrift. 13, 31/w. Aktiv Schuldenbuch des Grafen Enzmüller in Windhag, 1675. B. 5, Nr. 19. Urkunden aus Windhag, 1342 bis 1768. 7 Päck. 5, 6, Fasc. 1 bis 7. Archiv des Museums. K.

Windhaag, N. Freiherr v. V. f. Lk. N. Oe., V., S. 162. N. Graf von. X., 280.

Zelking.

Zelking, adelige Familie von. V. f. Lk. N. Oe. a. v. O.

XVIII. Geschichte des religiösen Wesens, Ordensgeschichte.

Vergl. auch XVI. Ortsgeschichte, S. 196, und XI. E. Ortstopographie, S. 130 ff.

Die Geschichte der einzelnen Pfarren und Klöster, sowie deren Angehörigen findet sich unter Ortsgeschichte.

Anonymus de Bojoariorum et Carenthanor. conversione ad fidem christ. ib. de Juvaviensis v. Salisburgensis ecclesiae orig. et dioecesi peractus scriptum. A. D. 858. In Facheri Scriptor. rerum Bohem. Pag. 15. O.

Austria sacra, Geschichte der ganzen österreichischen Klerisei. Von P. Marian Fidler, aus den nachgelassenen Schriften des Jos. Wendt von Wendtenthal herausgegeben. IV. Theil. VII. Bd. enthält die Klöster des Landes ob der Enns. Das ganze Werk enthält 4 Theile in 9 Bdn. Wien 1780 bis 1788. Cz.

Bemerkungen über die Stifte Rein, St. Lambrecht und Admont in Steiermark, Lambach und Florian, Kremsmünster etc. Vaterländische Blätter, 1814, S. 427, 452, 463, 490, 557, 567, 574. Schl.

Scriptores Ordinis St. Benedicti qui 1750 bis 1880 fuerunt in imperio Austriaco-Hungarico. Vindobonae 1881. Sumptibus Ordinis in Aedibus Leon. Woerl. Quart, 600 S.

Enthält neben einer kurzen Geschichte des Ordens in Oesterreich-Ungarn (CXIX S.) ein alphabetisches Verzeichnis der sämtlichen Schriftsteller mit genauen biogr. Daten und Angabe deren Werke, 536 S., einem Personen-, Orts- und Sachregister.

Brunner Seb., Ein Benedictinerbuch, Geschichte und Beschreibung der bestehenden und Anführung der aufgehobenen Benedictinerstifte in Oesterreich-Ungarn, Deutschland und der Schweiz. Duodez. 580 S. (1880). Mit Illustr. und einer Karte. Würzburg, Verlag von Leo Woerl. (Vergl. Garsten, S. 9, Gleink, S. 10, Mondsee, S. 18, Kremsmünster, S. 158, Lambach S. 179.)

Dungl Adalb., Die österreichische Benedictiner-Congregation, Studien und Mitth. aus dem Ben.-Ord., Jahrg. IV, Bd. I, S. 49 bis 64, 306 bis 324. Htm.

Friess Gottfr. (Benedictiner von Seitenstetten), Studien über das Wirken der Benedictiner in Oesterreich für Cultur, Wissenschaft und Kunst. Octav. Progr. des k. k. Gymn. in Seitenstetten, 1868 bis 1869. Waidhofen a. d. Ybbs. 1. Th. bis zum Ende der Karolinger-Herrschaft, 44 S., 1868. 2. Th. bis 1282, 70 S. 3. Th., 1282 bis 1520, 70 S. 4. Th., 1520 bis 1740, 63 S. 5. Th., Schluss, 53 S.

— Die Diöcesan-Synode zu Passau, 1419.

— **Begharden und Waldenser in Oesterreich.** Wien 1875. K.

— **Geschichte der österr. Minoritenprovinz.** Arch. f. K. österr. Gesch., LXIV., 1882, S. 79 bis 246.

— **Patarener, Begharden und Waldenser in Oesterreich während des Mittelalters.** Oesterr. Vierteljahrsschr. f. kath. Theol., XI. Jahrg., 1872, S. 209 bis 272. Cz.

Schmieder Pius, P., Benedictiner von Lambach, Die Benedictiner-Ordensreform im 13. und 14. Jahrhundert. Linz 1867. Octav. Cz.

— **Mscr.** Versuch einer Geschichte des Benedictiner-Ordens von der Gründung bis zur Gegenwart. K.

Studien und Mittheilungen aus dem Benedictiner-Orden. Theol. prakt. Quatalschr., 1880, S. 406.

Brunner Seb., Ein Chorherrenbuch. Geschichte und Beschreibung der bestehenden und Anführung der aufgehobenen Chorherrenstifte Augustiner und Prämonstratenser in Oesterreich-Ungarn, Deutschland und der Schweiz. Duodez, mit Illustr., 848 S. Würzburg und Wien, L. Woerl, 1883.

Chmel Jos., Beiträge zur Beleuchtung der kirchl. Zustände Oesterreichs im 15. Jahrh. Denkschr. der k. k. Akad., Wien 1851, Bd. II. Cz.

— **Actenstücke zur Gesch. des österr. römisch-kath. Kirchenwesens unter Kaiser Leopold II., 1790.** Arch. f. K. österr. Gesch., III., I., S. 1 bis 156.

Bes. Berichte des Bischofs von Linz, J. Gall.

Darstellung, historisch-topographische, sämmtlicher **Pfarrren, Stifte, Klöster** etc. in **Nieder- und Oberösterreich** und Salzburg. 18 Bde. mit 34 Kupferstichen und 16 Karten. Wien 1824 bis 1840. (Halm und Goldmann, Nr. 91.)

Eichhorn Ambros, Das **Christenthum** im mittleren Noricum (nachmals Carantanien) (auch das Ufer Noricum betreffend). Hormayrs Archiv, V. Bd., 1814, Nr. 26, 27, S. 105 ff und Nr. 28, 29, S. 117 ff. K.

Geschichte und Beschreibungen der merkwürdigsten **Gotteshäuser, Stifte, Klöster, Gottesäcker** etc. in der österr. Monarchie. 2 Bde., mit Kupfer. Brünn 1821. K.

Huber Alois, Geschichte der Einführung und Verbreitung des **Christenthums** in Südost-Deutschland. Salzburg 1874. 4 Bde., Octav. In Commission bei Pustet in Regensburg. Cz.

Klein Ant., Geschichte des **Christenthums** in **Oesterreich** und Steiermark. Wien 1840 bis 1842. Mechitaristen-Buchdruckerei, Octav, 7 Bde. Bibl. der hist.-stat. Sect. der mähr.-schles. Ges. in Brünn.

Koch-Sternfeld J. E. v., Das **Christenthum** und seine Ausbreitung vom Beginne bis zum 8. Jahrhundert; insbesondere in den Alpen zwischen Rhein und Donau. Regensburg 1854.

— Beiträge zur ältesten Profan- und Kirchengeschichte von Baiern und Oesterreich. Regensburg 1854, Octav.

Kuen Michael, *Collectio Scriptorum rerum historico-monastico-ecclesiasticarum*. Ulmae 1755, Fol. Cz.

Kurz Franz, **Oesterreichs kirchliche Angelegenheiten** in älteren Zeiten. Ungedrucktes Mscr. in St. Florian, XI., 538, doch vielfach benützt bei Veröffentlichung der gedruckten Publicationen des Verfassers. K.

Niedermayer A., Das Mönchthum in Bajuvarien in der römischen, agilolfingischen und karolingischen Zeit. Landshut 1859, Octav. K.

Pritz Fr. X., Ueber den Ursprung und die Ausbreitung des Christenthums im Lande ob der Enns. Kathol. Blätter von Linz 1853. K.

— Kurze Darstellung der Gründung aller Klöster und ähnlicher Institute in **Oberösterreich** bis auf unsere Zeit. Kathol. Blätter 1855, Nr. 41 bis 50. K.

Sötl, Die frommen und milden Stiftungen der Witelzbacher. Landshut 1858, S. 51. (Mit Bezug auf die Gründung des heil. Geistgotteshauses und des Spitals zu Braunau a. I. 1417.) K.

Winter, Aelteste **Kirchengeschichte** von Altbayern, Oesterreich und Tyrol. (Im I. Thle. Vindelicien, Noricum und Rhätien vom J. Chr. 1 bis 554.) Landshut 1813, Octav. O.

Zwiedineck-Seidenhorst Hans v., Dr., Geschichte der religiösen Bewegung in Innerösterreich im 18. Jahrhundert. Archiv f. K. österr. Gesch., LIII., 1875, S. 458 bis 546.

Specielles.

Acten des gesammten Episcopates Oesterreichs über kirchliche An-
gelegenheiten. Anhang zum „Linzer Diöcesanblatt“. Begonnen 1886,
Linz. K.

Actenstücke über die confessionellen Gesetze in Oesterreich.
Theol. prakt. Quartalsch. 1868, S. 418.

Schindler Jos., Dr., Die Reliquien des heil. Märtyrers **Adalbert.**
Linz 1880. K.

Scherner A., Der neue Reformator **Alois Anton** und der **Alt-**
katholicismus. 2. Auflage, Wien, Heinr. Kirsch, 1872, Octav.,
36 S. Htm.

Schulte Joh. Friedr. v., Der **Altkatholicismus.** Geschichte seiner
Entwicklung . . . Gilssen 1887, Octav.

Bischof Rudigier und Altkatholicismus in Oberösterreich. Htm.

Sprinzi Josef, Dr., Die **altkatholische** Bewegung im Lichte des
katholischen Glaubens. Linz 1872. Als Beitrag zur Zeitgeschichte. K.
Altkatholicismus. Theol. prakt. Quartalsch. Repert., Pag. 2.

Nemec Valent., Dr., Pabst **Alexander VI.** Eine Rechtfertigung
desselben mit Benützung der älteren und neuesten Forschungen.
Octav, Linz 1878. K.

Der erste öffentliche Concurs für geistliche **Beneficien** beim Linzer
Consistorium. O. O. 1785. K.

Bescheidbuch, Kirchen- und Schulsachen in Oberösterreich
betreffend, 1578 bis 1619. Mscr. Stift St. Florian, XI., 594. K.

Bestandsbrief des Pfarrers **Westenhofer von Ort** und des Priesters
Michael von Wels 1403. (Vorstehtblatt von XI., 100.) Mscr.
Stift St. Florian. K.

Beschwörungsformeln auf S. Christophorus auf den Geist Ent-
loth, die Schatzgeister etc. Altes Mscr. ohne Titelblatt, stark
verletzt. Aus dem Archive von Tollet, Cat. Nr. 19. Archiv des
Museums B. 10. K.

Relationen des Pfarrers **Joh. Ferd. Gestl** zu St. Georgen bei Tolleth
über eine **Besessene**, mit Zeichnungen, Gedichten etc. 1722 und
1723. (Nicht ganz vollständig, aber umfangreich und schön ge-
schrieben.) Aus dem Archiv zu Tollet, Cat. Nr. 22. Archiv des
Museums B. 10. K.

Bisthum Linz.

Erections-Bulle des Bisthums Linz. Theol. prakt. Quartalschr. 1861,
S. 103, nebst Ergänzung 1865, S. 191.

Geschichte des Bisthums Linz. Theol. prakt. Quartalsch. 1861,
S. 195.

Regierungsacte des ersten Bischofs von Linz. (Neue Pfarr-
eintheilung, Execration und Sperrung vieler Kirchen, Aufhebung von
Feiertagen und Bruderschaften.) Theol. prakt. Quartalschr., 1874,
S. 350, 488, 1875, 1878 a. a. O.

Chmel J., Promemoria des Bischofs von Linz, Jos. A. Gall, vom 2. Juni 1790. (IV. Bd. (1850) d. Arch. f. K. österr. Gesch.). Vergl. hist.-pol. Blätter f. d. kath. Deutschland, 1850, I, S. 497 bis 500.

Hiptmair Mathias, Dr., Geschichte des Bisthums Linz. Linz 1885. Octav. Cz.

Lamprecht J. E., Skizze einer Geschichte des Linzer Bisthums bis zur Reformation. Linz 1861. Octav. Cz.

— Skizze einer Geschichte des Bisthums Linz, 1863. Linz, Broschüre, 2 Druckbogen.

— Notizen über die Entstehung der Kirchen und Patrozinien im Lande ob der Enns, abgedr. in der Linzer theol.-prakt. Quartalschrift, 1863, 2 $\frac{1}{2}$ Druckbogen.

Meindl Konrad, Zum hundertjährigen Jubiläum des Bisthums Linz. Separatabdr. aus dem „Linzer Volksblatte“ vom Aug., Sept., Oct. 1885, Pressvereinsdruckerei. M.

— Gedenkblätter an das hundertjährige Jubiläum des Bisthums Linz vom 26. September bis 4. October 1885. Linz, Pressverein, 1886. M.

Pillwein B., Die Domkirche zu Linz nebst den Bischöfen, Domherren und Ehrendomherren seit Entstehung des Bisthums. Linz 1843.

— Die älteste bekannte Decanats- und Pfarreintheilung in Oesterreich ob der Enns in der damaligen Passauer Diocese, als Anhang zur Broschüre: „Die Domkirche in Linz“. Linz 1843. K.

Scheibelberger Friedr., Mittheilungen zur Geschichte der Diocese Linz. (Verhandlungen und Actenstücke.) Linz 1874 bis 1877, 2 Bde., Quart. (Auch unter dem Titel: Ergänzungen zum Linzer Diöcesanblatt.) Cz.

Christianisierung des Landes ob der Enns. Theol.-prakt. Quartalschr., 1868, S. 96.

Die Chroniken der oberösterr. Stifte im IX. Bde. der Scriptores in Monumenta Germaniae von Pertz. Zum Theile schon früher in Adrian Rauchs Scriptores rerum austriacarum Vindobonae 1794 (im I. Bde.). Cz.

Kerschbaumer Anton, Dr., Mittheilungen: Die ehemaligen Einsiedler in Niederösterreich. V. f. Lk. N. Oe., VI., Pag. 161 bis 168.

Gibt auch Nachrichten über die Einsiedler in Oberösterreich.

Kirchliche Eintheilung von Oberösterreich. Theol.-prakt. Quartalschr., 1862, S. 223.

Mittendorfer J. E., Kirchliche Eintheilung der jetzigen Diocese Linz im 14. und 15. Jahrhundert. Linz, oberösterr. Pressvereinskalender, 1885, IV. Jahrg. K.

Kurz Fr., Glossarium zum Werke des heil. Gregorius „Liber regulae pastoralis“, eine Handschrift des X. Jahrh. in der Stiftsbibliothek zu St. Florian. Wien 1827. K.

- Eine ausführliche Erklärung der Glaubensartikel. Folio. 1445. Von Thomas Gueber de Bwainis in oppido Linz. 2 Folio-Bde. geistlicher Reden, geschrieben von Caspar Gstettner in Lintz 1449 etc. Hormayrs Archiv, Bd. X, 1819, Nr. 84, S. 335, unter: Literarische Anzeige. Alte Linzer Manuscripte. K.
- Hermann von Lincz**, Miscellen ascetischen Inhalts. (Genannt: Meister Erhart, Hermann von Lincz, Bruder Berchtoldt.) Königl. Hof- und Staats-Bibl. in München. Perg.-Mscr. XV. Jahrg., Octav, 149 Bl., Nr. 116. Siehe auch Nr. 411, Unterabth. Nr. 47 bis 192, doch hier geschrieben: Bruder Hermann von Lintz. K.
- Friess Godfr.**, Herzog Albrecht V. von Oesterreich und die Husiten. Seitenstetten, Gymnasial-Progr. 1883. Cz.
- Jesuiten**. Weltklingendes Zügelglöcklein der abgehenden Gesellschaft Jesu, 1773 (?). Pressburg. Arch. des Museums B. 5, Nr. 2. K.
- Die Jesuiten in Oberösterreich. Staubers Ephemeriden, S. 15, 46, 47, 48, 95, 118, 270, 282, 322, 324, 464. K.
- Socher A.**, Historia provinciae Austriae societatis Jesu. Pars I, Folio. Viennae 1740. Wien, Kubasta. Vergl. XV. A, S. 182.
- Winterl Ignaz**, Lobrede auf den heil. Josef in der Pfarrkirche zu Ried, als eine hochlöbl. k. k. Commission daselbst das hohe Namensfest Sr. Majestät Joseph II. feierlich begieng, vorgetragen von J. W. Gedruckt bei Kränzl in Ried 1781. Landesarchiv M. II, 82. Kr.
- Landesf. Patent über die Abschaffung der Juden aus Oberösterreich. Linz 1745. Archiv des Museums B. 7, M. D. 76. K.
- Verzeichniss Aller deren Sachen so Ein R. P. Guardianus zu Linz in Weingarten das ganze Jahr hindurch zu observiren hat. Anno 1769. Mscr. der Kloster-Bibl. der Kapuziner in Linz. Htm.
- Kirchengeschichte** und Statistik. Theol. prakt. Quartalsch. Rep. S. 12, 13 a. a. O., älteste Kirchengeschichte Oberösterr. 16, 1868, S. 95, 96.
- Mühlbacher Engelb.**, Beiträge zur ältesten Kirchengeschichte des Landes ob der Enns. Linz 1868. K.
- Kirchliches aus Oberösterreich. (1754 bis 1782.) Archiv des Museums B. 7. M. D. 53, 58, 113, 115, 121, 122, 125, 128, 136, 137, 139. K.
- Gmeiner F. X.**, Meine Gedanken über die bischöflichen Konsistorien (Linz?) 1782, Octav. K.
- Ulram Karl** (Schauspieler 1848 bis 1849 und 1853 in Linz). „Der Pferdefuss Jelacies“, Linz 1848. „Lebensgeschichte eines 68 jährigen, seit 17 Jahren in dem Kloster der barmherzigen Brüder in Linz eingesperrten katholischen Priesters. Ein Beitrag zur Frage: Staat und Kirche“, Linz 1848.
- Pillwein B.** († zu Linz 1847). Legenden Heiliger Gottes und verehrter Landespatrone in Oesterreich, Hungarn, Böhmen, Mähren, Salzburg, Tyrol etc. Salzburg 1822. Ausserdem noch eine grosse

Anzahl religiöser Schriften, wie auch geschichtlicher, statistischer und topographischer über Salzburg. Siehe Wurzbach biogr. Br., Bd. 22, S. 306/7. K.

Lorch.

Bericht vom Anfang, Wesen und Zustand des Erzstiftes Lorch. Quart. Ohne Druckort und Jahrzahl. Cz.

Blumberger Friedr., Die Lorcher Fälschungen. Wien 1871. Archiv f. österr. Geschichte.

— Geschichte des Lorch-Passauer Bisthums bis zum Tode Pilgrims. Mscr. im Archiv zu Göttweig. K.

Caspar Bruschi, De Laureaco veteri et de Patavio, Basileae 1553, Octav.

— Centuria I. Monasteriorum Germaniae praecipuorum, Ingolstadii 1551, Fol.

— Centuria II. Monasteriorum Germaniae praecipuorum, Vindobonae 1692, Quart.

Centuria II. auch im Tom II. pars. II. die Collectio Scriptorum rerum historico-monastico-ecclesiasticarum von Kuen, Ulmae 1855, Fol. Cz.

Catalogus aller Erz- und Bischöf zu Salzburg ... wobey in margine die Ordnung der Erz- und Bischöf zu Lorch und Passau angesetzt worden. O. O. 1765, Fol. K.

Catalogus Archiepiscoporum et Episcoporum Laureacensis et Pataviensis ecclesiarum per N. Schreitwein collectus, ad Fridericum III. Rom. Imperatorem. In: Symmicta Austriaca et Hungarica 1 bis 74, ebenda 75 bis 81. Additamenta ad Catalogum praedictum a quodam Historiarum studioso 1477 bis 1514. Böhm. Hndschftn. des k. k. Hof- und Staats-Archives, S. 94, Nr. 258. K.

Dümmler E. L., Dr., Pilgrim von Passau und das Erzbisthum Lorch. Leipzig 1854/1855. K.

Dungel Adalbert, Die Lorcher Fälschungen. Ein neuer Versuch, das Entstehen der Lorcher Fabel zu erklären. Aus dem lit. Nachlasse Friedr. Blumbergers zusammengestellt. Arch. f. K. österr. Gesch., XLVI., 1871, S. 235 bis 296.

Filz Michael, P., Ueber den Ursprung der einstmaligen bischöflichen Kirche Lorch an der Enns und ihrer Metropolitan-Würde. LXIX. Bd. Wiener Jahrb. d. Lit., 1835, Anzeigeblatt LXIX, S. 49 bis 76. Schluss im nächsten Bde., Anzeigeblatt LXX, S. 27 bis 63. K.

— Ueber den Ursprung der Kirchen Salzburg, Lorch und Passau, Sitz.-Ber. der kaiserl. Akad. d. W. in Wien, IX., S. 428.

Catalogus der Bischöfe von Chiemsee, 1210 bis 1729. Arch. des Museums, Mscr. B. 1, 90/a und 90/e.

Glück Chr. W., Die Bisthümer Noricums, besonders das Lorch'sche, zur Zeit der römischen Herrschaft. Ein Beitrag zur Urgeschichte des Christenthums in Oesterreich, Salzburg, Steiermark und Kärnten. Sitz.-Ber. der k. k. Akad., Bd. XVII, S. 60 bis 150. Cz.

Hansiz Marc., P., Metropolis Laureacensis cum episcopatu Pataviensi. (I. Tom. der Germania sacra.) Aug. Vindelicorum 1727. Folio.
Vergleiche S. 224.

Hundt, Genuina informatio historica, pro nativa exemptione exlesiae Laureaco. Pataviensis. Folio. (s. l. et a.) Wien (Kubasta).

Richter Fr. X., Ueber den Lorch' Erzbischof Urolph und seine österr.-mährische Diöcese (9. Jahrh.). Oesterr. Zeitschr. f. Gesch.-und Staatsk., 1835, Nr. 24 bis 26. Htm.

Urli Joh. Ad. v., Des heil. Maximilians, Erzbischofs von Lorch, Leben und Märtyrerthum. Passau 1764. Octav. Cz.

Zeibig H. J., Dr., Catalogus episcoporum Laureacensium ab anno 268 bis anno 1251. Mscr. in der Stiftsbibliothek zu Klosterneuburg. Notiz-Bl. der kaiserl. Akad. d. W., II. Bd., 1852, Nr. 9, S. 135. K.

Die **Mendikanten-Klöster** in Oberösterreich: Dominicaner in Münzbach, Franciscaner in Puppung, Kapuziner in Freistadt, Minoriten in Enns, Paulaner in Thalheim. Staubers Ephemeriden, XX., S. 357. K.

Nekrologe (Rotulares), Ausgegeben von den oberösterr. Klöstern über verstorbene Mitbrüder. In grosser Anzahl im Museum zu Linz. K.

Bisthum Passau.

Vergleiche auch XVI. Ortsgeschichte S. 224 bis 225.

Bischof Leonharts Buech (1360 bis 1448). Hof- und Staats-Bibl. München. Perg.-Mscr., XV. J., Folio, 191 Bl., Nr. 209. (Urkunden des Hochstiftes Passau.) K.

Buchinger Joh., Geschichte des Fürstenthums Passau. München 1816 bis 1824. Octav. Cz.

Edlbacher Ludw., Die Entwicklung des Besitzstandes der bischöflichen Kirche von Passau in Oesterreich ob und unter der Enns vom VIII. bis zum XI. Jahrhundert, XXIX. Jahr.-Ber. des Museums, 24. L.-B., 1870. K.

Erhard, Geschichte der Stadt Passau. 2 Bde., Passau 1862 bis 1864.

Excerpta ex codicibus Traditionum ecclesiae Pataviensis, bilden einen Theil des codex trad. mon. Subenensis. Oberösterr. Urk.-Buch, I. Bd. (Wien 1852). I. S. 437 bis 477 (Monum. boic. XXVIII, II., Pag. 1 bis 98), Codex trad. antiquissimus. II. Ex codice trad. patav. tertio. (Mon. boic. XXVIII, II., 193 bis 545.) S. 477 bis 479. III. Ex cod. trad. patav. quarto. (Mon. boic. XXIX, II., 5 bis 249.) S. 479 bis 507. IV. Ex codice trad. patav. quinto. (Mon. boic. XXIX, II., 250 bis 275.) S. 507 bis 526. K.

Lamberg Joh. Philipp Graf von, Bischof von Passau. Bericht und Auskonften vom Reichsland und Territorio der Abtei unter Graf Joh. Philipp v. Lamberg, 1692. Mscr. cit. bei Pillwein „Mühlkreis“, S. 13.

Für die kirchliche und Profangeschichte des westlichen Mühlviertels bemerkenswert.

Millbiller Jos., Kurze Bemerkungen eines unparteiischen Ausländers über die im Jahre 1783 erfolgte Trennung der uralten Passau'schen Diöcese von den österreichischen Ländern. (Passau) 1790. Octav, und Hof- und Staats-Bibl. München, Mscr. von 1748 bis 1785, Folio, 24 Bl.

Hierauf erfolgte von A. P. J. (?) Kurze Abfertigung der kurzen Bemerkungen. (Passau) 1790. Octav. K.

— Historische und staatsrechtliche Gründe gegen die übertriebenen Behauptungen derjenigen, welche die im Jahre 1783 erfolgte Abreissung der Passau'schen Diöcese von Oesterreich vertheidigen wollen. (Passau) 1790. Octav. K.

— Unparteiische Beantwortung der Fragen, ob das Hochstift Passau durch die sogenannte Convention vom 4. Juli 1784 seine Diöcese an das Erzhaus Oesterreich wirklich abgetreten habe. (Passau) 1790. Octav. K.

— Historische Beleuchtung der gegenwärtigen Negotiationen des Hochstiftes Passau mit dem Erzherzogthume Oesterreich wegen der im Jahre 1783 vorgenommenen Trennung der Passau'schen Diöcese. In Weinkopps „Magazin für die Geschichte und Statistik der deutschen geistlichen Staaten“. (1791, 2. Bd.) K.

Mittermüller, War Bischof Pilgrim von Passau ein Urkundenfälscher? Katholik, 1867, Märzheft, S. 337 ff.

Pritz F. X., *Matricula Pataviensis* von 1632 bis 1713, nach einem Manuscripte, behandelt die Klöster, Pfarreien, Filialen, Beneficien, Patrone u. s. w., welche im jetzigen Oberösterreich einst zur Diöcese Passau gehörten. Notiz-Bl. der kaiserl. Akad. d. W. in Wien, 1853, Nr. 23 und 24, S. 459 bis 472, 484 bis 496. (*Matricula episcopalis Diöc. Passaw per Austriam superiorem etc. MDCXXXIII.*) K.

Schmiedler Pius, *Matricula episcopatus Passaviensis saeculi XV.* Auf Grund der Handschriften herausgegeben. I. Theil Text. Wels, Trauner, 1885. Htm.

Schöller J., Die Bischöfe von Passau und ihre Zeitereignisse von Gründung des Bisthums Lorch im ersten christlichen Jahrhundert bis 1803. Passau 1844. Mit 37 colorierten Wappen. Octav. K.

Schrödl Karl, Dr., *Passavia Sacra*. Geschichte des Bisthums Passau bis zur Saecularisation. Passau 1879. Octav. Cz.

Streitsache zwischen dem Passauer Ordinariate und dem Exjesuiten Professor Heinze in Linz, 1779/80. Linz 1781. K.

Stülz Jod., Ueber den Umfang der alten Passauer Diöcese. Notiz-Bl. der kaiserl. Akad. d. W. in Wien, 4, S. 223. K.

Vergleich des Bischofs Sebastian von Passau mit Graf Franz Ignaz von Sprinzenstein über das Patronatsrecht der Pfarre St. Georgen, 1681. 2 gleichlautende Perg.-Urkunden, lateinisch und deutsch. Aus dem Archive zu Tollet, Cat. Nr. 33. Archiv des Museums B. 10. K.

Chmel J., Geistliche Pfründen in Oesterreich, deren Patronat dem Herzoge zusteht, c. 1437. Jahrg. II, Urk.-Bl. 10 von Riedlers Archiv.

Weichselbaumer Jos., Erinnerungen an die Pilgerreise der Karawane von Stadt Steyr nach Loretto und Rom, 1870. Linz. K.

Pöschl Thomas, Manuscripte in dem Pfarrarchive zu Neukirchen. Salzburg 1814. K.

Pöschlianismus. Gesch. des P. Theol.-prakt. Quartalschr., 1857, S. 198, 442.

Pöschlianer. Religionsschwärmerei der Pöschlianer in der Pfarre Ampfelwang, 1817. 2 Stücke. Archiv des Museums 12, 2/a, b. K.

„Religiöser Fanatismus“, Wanderer, 1868, Nr. 265.

„Die Pöschlianer“, Innsbrucker Zeitung, 1862, Nr. 266 ff.

„Mosaik“, Bohemia, Prag 1864, Nr. 285.

Die Morgenpost, 1868, Nr. 309, unter „Ein Beitrag zur Geschichte der Passionsspiele“. Wurzbach, biogr. Lex, Bd. 23, S. 23. K.

Fidler Dom., Die Pöschlianer Schwärmerei. Im II. Theile Geschichte der weil. Khevenhüller'schen Majoratsherrschaft Frankenburg. Wien 1860.

Im „Correspondent von und für Deutschland“ (Nürnberg 1865, Nr. 278) „Die Secte der Pöschlianer“.

Gasselsberger, Dr., Der Pöschlianismus und die Memoiren Götzs. Mscr. 1848. K.

Jud, Dechant in Ried, Geschichte der Pöschel'schen Schwärmerei (nach aml. Mittheilungen). Mscr. im Stift St. Florian, XI., 556. K.

Kraft Gabriel, Die Pöschlianer Schwärmerei. Mscr. Köppach 1818. K.

— Wahrhafte Darstellung der im Jahre 1817 in der Ampfelwanger Pfarre ausgebrochenen Religionsschwärmerei der Pöschlianer. Linz, Theol. prakt. Quartalsch., J. 1857, S. 198 ff., 442 ff. Cz.

Schwaiberger Jos. (em. Pfarrer), Beschreibung der im Jahre 1817 zu Ampfelwang im Innkreise entstandenen Pöschlianischen Religionschwärmerei, deren Fortgang und Ende. Mscr. K.

Stiglbauer Aug., Die Erschiessung Palms und die Pöschlianer. Deutsche Zeitung, 6. November 1885, Nr. 4972.

Zillner Fr. v., Dr., Die Pöschlianer oder betenden Brüder in Oberösterreich. Sep.-Abdr. aus der allg. Zeitschrift für Psychiatrie, XVIII. Bd., 5, 6. Berlin 1860. Zeitschrift für Psychiatrie, Bd. XIII, Heft 4. Berlin 1856. K.

Pröll Laurenz, Ehemalige Prämonstratenserstifte. Linz 1881. In Seb. Brunnens: Ein Chorbuch. Wien 1883, S. 716 ff. K.

Protestantismus.

Vergleiche XV A Zeitalter der Reformation etc.

Mehrere Artikel darüber in der Linzer theol. prakt. Quartalsch., vergleiche Repertorium derselben, Pag. 21, sowie unter dem Schlagworte Reformation.

Abschrift eines Rundschreibens des Pastors von Oedenburg über die Verbreitung des Lutherthums um Hallstatt und Goisern von 1756. (Abschrift von 1834.) Fol. geh. 6 S. Mscr. im Museum.

Bericht über die evangelische Diaspora in und um Steyr in Oberösterreich. Linz 1874.

Gegenreformation. Maria Theresia dem Protestantismus gegenüber. Theol. prakt. Quartalsch. 1882, S. 563, vergleiche auch Conversions-Häuser, die sogenannte Stadlermethode, zurückgebliebene Protestanten und ihre Bekehrung, ib. Pag. 815, 821, 826 und 837.

Chmel J., Memorial das Evangelisch Exercitium im Landt Ob der Ennss betreffend. Ridlers österr. Archiv Bd. I. 1831. Urkundenblatt Nr. 1.

Daum Herm., Kämpfe und Leiden der Evangelischen in Oesterreich, Steiermark, Kärnthen und Krain. Darmstadt und Leipzig bei Ed. Zernin 1861, Octav, 174 S. Kch.

Hanauerus Am., Vera solida et perspicua relatio historiae persecutionis, quae in.. (Austria) Styria .. contra orthodoxos doctores ac reliquos Augustanae confessionis addictos .. furore Jesuitarum instituta ac peracta est. S. l. (Francof.) 1601, Quart, 37 Bl. und 127 S. Schl.

Jacobson Heinr. Friedr., Dr., Ueber das österreichische Concordat vom 18. August 1855 und die kirchlichen Zustände der Evangelischen in Oesterreich. Leipzig bei O. Wigand 1856, Octav, 137 S. Kch.

Koch Friedrich, Jahrb. d. Gesch. der Prot. in Oesterr. I. Jahrg. 1880 (S. 53): „Die Lage der evangelischen Kirche in Oberösterreich beim Regierungsantritte Kaiser Ferdinands I. (Betrifft das Jahr 1837.) Kch.

Analekten von Martin Kühne, evangel. Pfarrer zu Langensolmsdorf in Sachsen. Zur Ergänzung Raupachs Presbyterologia Austriaca und dazu gehörigen Supplementen. Jahrb. d. Gesch. d. Prot. in Oesterr. III. Jahrg. 1882, S. 66. K.

Kurzmány C., Urkundenbuch zum österr. evangel. Kirchenrecht. Wien 1856, Stöckhölzer, Octav, I. Bd.

Die Lage der Protestanten in der österreichischen Monarchie einst und jetzt. Leipzig 1855 bei Ign. Jackowitz, Octav, 44 S. Kch.

Lutheraner Katholischer. Das ist: Handgreiflicher Beweiss auss denen Schriften Lutheri/dass ein Lutheraner den Cathol. Glauben annehmen könne/etc. Duodez, Steyr 1735.

Marriott, Dr., Der wahre Protestant. Bittschreiben eines barmherzigen Bruders an Pius IX. vom November 1854 betreffend die

unsittlichen Zustände in den Klöstern seines Ordens in Oesterreich. III. Bd., S. 17 bis 39, Octav. (Ueber Linz S. 23 bis 25.) Basel bei Bahnmaier 1854. Kch.

Pillwein B., Statistische Uebersicht der evangelischen Gemeinden von der Augsburger Confession in Oberösterreich 1826. Ridders österr. Archiv, III. Bd., 1833, Nr. 91. K.

Ramsbeck Wilibald (evangel. Pfarrer zu Stain in Oberösterreich), Fragstücke, die Lehre einiger flaccinianischen Manichäer daselbst betreffend. Dem ehrw. Ministerio Ratisbonensis um Bescheid zugesendet, nebst Beschluss des regensburg. Ministeriums. 1579, Quart, 14 Bl. Hof- und Staats-Bibl. in München. Mscr. Nr. 4103. K.

Raupach Bernhard, Presbyteriologia austriaca oder histor. Nachricht v. d. Leben, Schicksalen und Schriften der evangel.-luther. Prediger, welche in d. Ertz-Herz. Oesterreich unter und ob der Enns, bis zur grossen Reformation. A. 1624 und A. 1627 im öffentl. Lehr-Ammt gestanden. M. Urk. u. Reg. 4. Hamburg 1741, cart. sehr selten. Kch.

Relation der Unter- und Oberösterreich. Euangel. Stände Abgesandten nach Wien. Allda zwischen I. Kays. May. und jenen der Frid tractiert und geschlossen worden. Gedr. im J. 1610. Kurtzer Anhang, was nach gethaner Relation ferner vorgangen. 1610, Perg.-Bd.

Schultes J. A., Reisen durch Oberösterreich in den Jahren 1794 bis 1808. I. Thl., Tübingen bei Cotta 1809, Octav. V. Brief S. 49 bis 93.

Sehr vieles über Protestantismus.

Kch.

Stückher Johann (Hofprediger zu Ober-Walsee), Glaubens Trost- die zwölf Artikel des Christlichen / Catholischen vnd Apostolischen Glaubens / mit Himmlischen / Guldnen vnnnd Silbernen Farben / nämlich mit Lieblichen / Heilsamen vnd Seligmachenden Trostsprüchen / auss heiliger Schrift Altes vnd Newes Testaments / auch der alten bewährten Kirchenlehrer Büchern Gezogen / Illuminirt / erklärt / vnd alles in ein kurtze Bibel zusammen gefasst: auss welchem man auch über ettliche strittige Religionspuncten eigentlichen vnterricht schöpfen kan. Nürnberg / durch Abrah. Wagemann 1610, Quart. Ohne pagina. 5½ cm. dick. 8 Seiten historische Widmung an die 3 oberösterr. Stände „von Herren / der Ritterschafft vnnnd Stätten etc.“. Kch.

Ungersdorff Chr. v., Christliche Gratulation oder Glückwünschung an die Evangelische Landständt in Oesterreich, wegen behaupteter vnd erhaltener Augsburg. Confession. 2. Thl., Fol., o. O. 1610. K.

Waldau G. E., Geschichte der Protestanten in Oesterreich, Steyermark, Kärnthen und Krain von 1520 bis auf die neueste Zeit. 2 Bde., Octav, Ansbach 1784. Mit Vorrede von J. G. Fock.

Kotschy Aug., Pfarrer in Attersee, Zur Geschichte des Protestantismus im Attergau (Oberösterreich). Jahrb. der Gesch. der Prot. in Oesterr., V. Jahrg., S. 83. Kch.

Auswanderung der Protestanten. Die letzten Einwanderungen im Siebenbürger Sachsenlande. Von Fr(itz) T(eutsch), evangelischem Bischof in Kronstadt in Siebenbürgen. Enthalten „Im neuen Reich“, Wochenschrift für das Leben des deutschen Volkes etc., herausgegeben von Dr. A. Dove, 1872, Nr. 48. Leipzig, bei S. Hirzel, 1872, Octav. Von Seite 855 bis 868. Kch.

„Lutherische Sachen“ betreffend. Actenfascikel im Archive der Marktgemeinde Hallstatt aus der Zeit von 1733 bis 1734 (Transmigrantenacten). Kch.

Auswanderung der Protestanten aus Salzburg, 1731 bis 1732. Theol.-prakt. Quartalschr., 1865, S. 193.

Chronschnid, Einwanderung und Ansiedlung in der Marmarosch der aus Oesterreich dahin versetzten Colonisten. Museal-Bl., 1844, Nr. 30.

Koch Friedrich, Austriaca aus Regensburg. Jahrb. der Gesch. der Prot. in Oesterr., V. Jahrg., S. 92.

Auswanderer.

Kch.

— Exulantenlieder. Jahrb. der Gesch. der Prot. in Oesterr., IV. Jahrg., S. 139. S. 168: „Heimatssehn eines Transmigranten“. Kch.

Krasser David, Geschichte des sächsischen Dorfes Grosspold in Siebenbürgen. (Zur Geschichte der evangelischen Transmigranten gehörig.) Hermannstadt, bei Josef Drotleff, 1870, Gross-Octav, 92 S. Kch.

Lochner, Oesterreichische Exulanten in Nürnberg. Anz. f. K. d. Vorzeit, 1855. Schl.

Neumann C. W., Mittheilungen aus dem Hausbuche des Rathsherrn Christoph Hueber von Linz. Anz. d. Germ. Museums, 1875, Pag. 12 bis 15, 40 bis 43.

Otto K. Ritter von, Dr., 2 Memoriale der aus Oberösterreich, Steiermark und Kärnten nach Siebenbürgen transmigrirten Evangelischen an das Corpus Evangelicorum. Jahrb. der Gesch. der Prot. in Oesterr., IV. Jahrg., S. 181 ff. Kch.

Reiffenberger Karl, Dr., Prof. in Graz. Zur Geschichte der evang. Transmigration aus Ober- und Innerösterreich nach Siebenbürgen. Jahrb. der Gesch. der Prot. in Oesterr., VII. Jahrg., S. 85. Kch.

Koch J. E., Zur Geschichte einer „merkwürdigen Bibel“. (Aus dem Tagebuche meines sel. Vaters.) Jahrb. der Gesch. der Prot. in Oesterr., III. Jahrg., S. 185. Kch.

Gossner Joh., Martin Boos, der Prediger der Gerechtigkeit, die vor Gott gilt. Sein Selbstbiograph. Leipzig, bei K. Tauchnitz, 1826, Gross-Octav, 789 S. Kch.

„Martin Boos, der Prediger der Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, inmitten der römisch-katholischen Kirche“. Basel, Verlag christl. Schftn., 1872, Octav, 70 S.

Gallneukirchen betreffend.

Kch.

Biographie des Pfarrers und Sektirers Martin Boos zu Gallneukirchen.
Linzer kath. Blätter, XXXI. Jahrg., 1879. K.

Boos und Sailer. Ansicht des Pfarrers Boos über die kath. Kirche.
Theol.-prakt. Quartalschr., 1870, S. 18. Verhalten S. gegen B.,
S. 269. Antheil S. am Mysticismus, 1871, S. 1.

Katholische Blätter, herausgegeben vom kath. Centralverein in Linz,
XXXI. Jahrg., 1879, Quart. Kirchengeschichtliche Streifzüge (Boos
betreffend). Von Nr. 40 bis Nr. 44. Kch.

Schauer Georg Can., Drei Abhandlungen über Boos und Sailer.
Linz, theol.-prakt. Quartalschr., J. 1870, S. 18 ff, S. 269 ff, J. 1871,
S. 1 ff. Cz.

Scheussler Joh., Pfarrer in Lawalde (Sachsen), „Aus Martin Boos'
Leben“. Jahrb. der Gesch. der Prot. in Oesterr., III. Jahrg.,
S. 146, 1882. Kch.

Schönthaler Jakob, Bericht über die Lage der evangelischen Christen
im Innkreis, und zwar in und um Braunau in Oberösterreich.
Passau, bei Keppler, 1861, Quart, 7 S. Kch.

Buchrucker Karl, Christian Friedrich Buchrucker. Ein Seel-
sorgerleben aus der Wende des vorigen und des gegenwärtigen Jahr-
hunderts, beschrieben von dessen Enkel Karl Buchrucker, Decan
und Stadtpfarrer in München. München, bei Christian Kaiser, 1877,
Gross-Octav, 370 S.

Ueber Oberösterreich von S. 320 an. Kch.

Koch Friedrich, Jahrb. der Gesch. der Prot. in Oesterr., II. Jahrg.,
1881 (S. 65 a), „Seltsame Bücherschränke und deren Inhalt“.
Handelt v. Bücherverstecken. Kch.

Bünderlin Joannes, Sektirer, geb. zu Linz, Nachrichten C. Hagen:
Die relig. und lit. Verhältnisse des Reformations-Zeitalters, Raupach:
evang. Oesterreich. Schellhorn: Sammlung für die Geschichte
(zur Kirchen- und Gelehrten-Geschichte).

Ueber Bünderlin Dr. Nicoladoni, Jahr.-Ber. des Museums 1888. N.

Ein gemeyne Berechnug über der heiligen Schrift Inhalt, aus derselben
natürlichen Verstand (mit Anzeigung ires Missverstand-Grund und
Ursprung) einzuleyten, durch etlicher Punkten Gegensatz Erklärung,
dabei man die anderen, so vielfältig in der Schrift verfasst seind,
auch abnemen mag. In vier Teyl durch Joannem Bünderlin
von Lyntz gestellet. Prüfet Alles und behaltet das Gut. 1. Thess. 5.
Urtheilt nit vor der Zeit. Am Ende: gedruckt und vollendet zu
Strassburg. Anno 1529. Octav. Bibl. in Strassburg. N.

Aus was Ursach sich Gott in nyder gelassen und in Christo ver-
menschet ist, durch welchen, und wie er des Menschen Fall, in ihm
selbs durch den gesandten Messiah versünnet und widerpracht hat.
Ro. 11, denn aus ihm und durch ihn seind alle Ding. Anno 1529.
Am Ende: durch Joannem Bünderlin von Lyntz. Octav. Bibliothek
in Strassburg. N.